

hard 07-08/20

Aktuelles aus unserer Marktgemeinde

04 **Haushaltsjahr 2019** Rechnungsabschluss beschlossen 10 **Bioabfallsammlung** Umweltfreundliche Sammelsäcke und praktischer Aufbewahrungsbehälter 13 **Bregenerach-Unterlauf** Ausbau des Hochwasserschutzes startet im Herbst 24 „**Piloten**“ **gesucht** Projekt „Radeln ohne Alter“ startet wieder 25 **Innovatives Landwirtschaftsprojekt** Die „Ländlenuss“ aus Hard 30 **Kinogenuss unter Sternen** „hardmovie“ geht in die achte Runde

SUPPORT YOUR LOCAL KLEINKUNST DEALER

Auch ohne die Kammgarn im Sommer
bequem Kultur genießen.

UNSER MERCHANDISE

Gerne hätten wir diesen Frühling und diesen Sommer mit unseren Gästen in den Räumlichkeiten der Kammgarn und auf der Festwiese am See bei FOEN-X face-to-face gemeinsam Kunst und Kultur genossen, aber leider ...

Trotzdem konnten wir euch zumindest virtuell über soziale Medien mit kulturellen Trostpflastern versorgen. Nun möchten wir allen ein wenig Kunst und Kultur mit in den Sommer geben und es euch bequem machen. Wir haben also ein „Kammgarn-Trostpflaster“ zum Mitnehmen geschaffen, damit ihr uns nicht vergesst.

Es gibt Kultur zum Tragen, damit ihr immer an uns denkt. Es gibt Kultur zum Hinsetzen, damit ihr euch mit uns entspannen könnt. Statt Kulturausverkauf verkaufen wir Erinnerungen an Kultur. Tickets für ein Live-Erlebnis müssen noch warten, trotzdem könnt ihr uns so „live“ mit euch tragen. Unser Merchandise soll euch und uns Freude und Hoffnung machen!

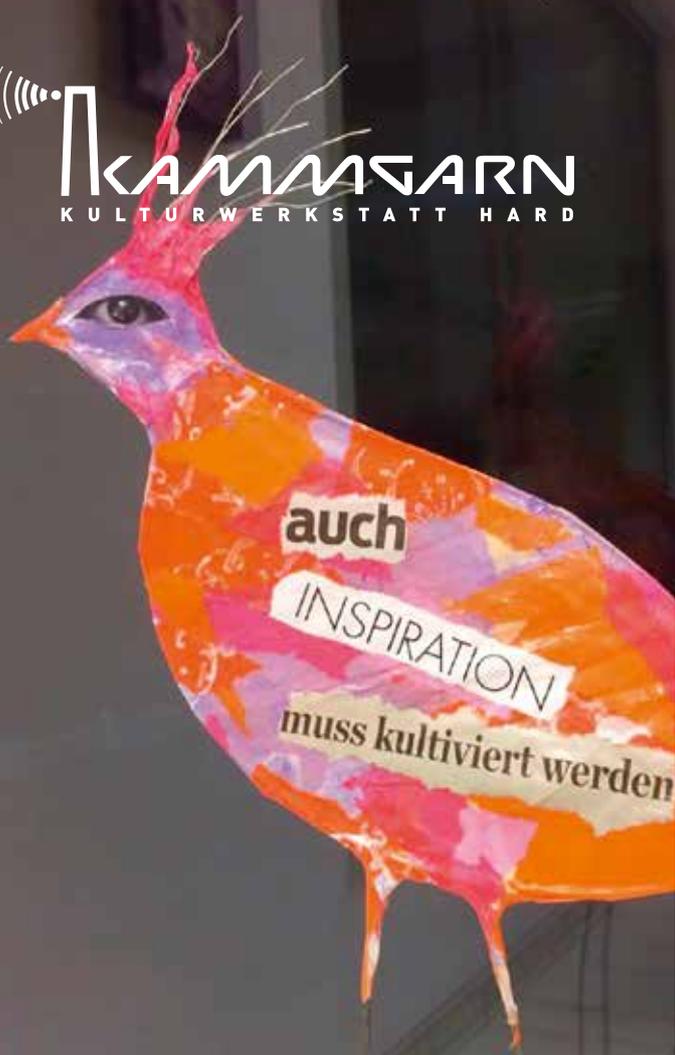
QUO VADIS KAMMGARN?

Wie es im Herbst weitergeht, wissen wir immer noch nicht genau. Wie es scheint, ist Kultur in der Warteschleife. Ein Programm, wie wir alle es uns wünschen, scheint im Moment leider nicht möglich. Aber diese besonderen Zeiten erzeugen besondere Ideen – und im Herbst gibt es sicher ein ganz besonderes Lebenszeichen von uns.

Wir starten mit zwei Kinder-Kreativ-Workshops in den letzten beiden Ferienwochen, danach dürft ihr euch überraschen lassen.

Wir sind kreativ und arbeiten an machbaren Varianten, wir sind kreativ und wollen euch Kunst und Kultur genießen lassen, wir sind kreativ und wollen soziale Nähe bei gebotener körperlicher Distanz bieten. Wir haben euch nicht vergessen!

www.kammgarn.at



„Es freut mich, dass das Vereins- und kulturelle Leben langsam wieder Fahrt aufnimmt.“

Liebe Harderinnen und Harder!

Mit den schrittweisen Lockerungen der COVID-19-Maßnahmen in den vergangenen Wochen ist Stück für Stück auch immer mehr Normalität in unseren Alltag zurückgekehrt. Es freut mich, dass nun auch das Vereins- und kulturelle Leben in Hard langsam wieder Fahrt aufnimmt und im Sommer 2020 die eine oder andere Veranstaltung für Kurzweil' und Abwechslung bei Groß und Klein sorgen wird.

Das Filmfestival „hardmovie“ ist aus dem sommerlichen Veranstaltungskalender unserer Gemeinde längst nicht mehr wegzudenken. Auch heuer brauchen Filmbegeisterte nicht auf dieses Open-Air-Erlebnis zu verzichten. Coronabedingt mit mehrwöchiger Verspätung, hat es das Organisationsteam der Kultur Hard doch geschafft, die achte Auflage dieses Festivals auf die Beine zu stellen und wird so vom 13. bis 16. August an vier Abenden mit ausgewählten Filmen für Kinogenuss unter Sternen sorgen. Mehr dazu auf Seite 30 dieser Ausgabe.

Auch Kinder und Jugendliche kommen in diesem Sommer auf ihre Kosten. Denn die Offene Jugendarbeit Hard hat in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Ehrenamtlichen auch heuer wieder ein buntes Ferienprogramm zusammengestellt, das die verschiedensten Interessen abdeckt. Der Folder ist dieser Ausgabe beigelegt.

Ich wünsche Groß und Klein gute Unterhaltung und viel Spaß beim Filmfestival „hardmovie“ und dem Ferienprogramm „Zemm in Hard“ und den Organisatoren viel Erfolg und das nötige Wetterglück für ihre Veranstaltungen.

Ihre Bürgermeisterin
Evi Mair



Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter der Marktgemeinde Hard beschlossen in ihrer Sitzung am 4. Juni 2020 den Rechnungsabschluss für das Jahr 2019. Mit 50,5 Mio. Euro Einnahmen/Ausgaben ist die Jahresrechnung ausgeglichen und weist einen Bruttoüberschuss von rund 2,9 Mio. Euro auf.

„Im Haushaltsjahr 2019 konnten weitere 4,0 Mio. Euro der Haushaltsrücklage zugeführt werden. Die Reserven der Gemeinde erhöhen sich somit auf 5,2 Mio. Euro. Auch wurden wichtige Investitionen in die Infrastruktur und Bildung getätigt“, berichtet Bürgermeisterin Eva Maria Mair.

Anstieg bei Ertragsanteilen und Kommunalsteuer

Sowohl bei den Ertragsanteilen als auch bei der Kommunalsteuer konnten im Jahr 2019 bedeutende Steigerungen verzeichnet werden: Bei den Ertragsanteilen lag die Zunahme bei

„Investitionen in die Verbesserung der Infrastruktur und in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft und in das Wohl der Harderinnen und Harder.“

Bgm. Eva Maria Mair

7,0%, bei der Kommunalsteuer bei 6,7%. Insgesamt erhöhten sich die laufenden Einnahmen um 2,4%.

Laufende Ausgaben stärker gestiegen

Ein wesentlicher Kostentreiber im Jahr 2019 war der Verwaltungs- und Betriebsaufwand, wozu beispielsweise die Ausgaben für Instandhaltungen oder die Schülerbetreuung zählten. Ebenso sind in diesem Zusammenhang die laufenden Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechts, wie die Beiträge an den Sozialfonds, jene zu den Spitalsabgängen sowie die Lan-



In der Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Juni im Spannrahmen wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 beschlossen.

desumlage zu nennen, die außerhalb des Einflussbereiches der Gemeinde liegen. Der Anstieg der Personalausgaben war insbesondere auf den Ausbau der Kleinkindbetreuung bzw. Kindergärten, die Übernahme der Spielgruppe Löwenzahn sowie die Zugänge in der Hauptverwaltung zurückzuführen.

Gesamtschuldenstand wurde reduziert

Der Gesamtschuldenstand konnte im Vergleich zum Vorjahr um rund 5 Mio. Euro reduziert werden. Die Rückzahlungen von Finanzschulden überstiegen deutlich die Darlehensaufnahmen.

Weiterhin Investitionen in die Zukunft

Anknüpfend an die Vorjahre investierte die Marktgemeinde Hard im

vergangenen Jahr weiterhin in die Infrastruktur und in die Bildung, unter anderem in die Errichtung des Radweges Hard-Fußbach, die Sanierung der Mittelschule Mittelweiherburg, die Erneuerung der Sägewerkstraße und die Realisierung des Abenteuerparks Kiese. „Laufende Investitionen in die Verbesserung der Infrastruktur und in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft und in das Wohl der Harderinnen und Harder“, so Bürgermeisterin Eva Maria Mair.

Gute Budgetdisziplin

„Generell war das Haushaltsjahr 2019 von einer sehr guten Budgetdisziplin der einzelnen Haushaltsstellen geprägt. Dennoch muss es unser Bestreben sein, verstärkt auf die Senkung der laufenden Ausgaben zu achten“, so Vizebürgermeister und Finanzreferent Franz Bereuter abschließend.

Strandbad-Sanierung: Ausschuss hat Tätigkeit aufgenommen

Nachdem die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 30. April 2020 einstimmig die Einrichtung eines Strandbadausschusses beschlossen hat, wurde am 18. Mai das Strandbadgelände besichtigt.



Ausschuss-Obmann DI (FH) Andreas Lunardon (l.) und sein Stellvertreter DI Eckehard Krischke

Am 28. Mai fand die konstituierende Sitzung des Ausschusses statt, bei der DI (FH) Andreas Lunardon zum Obmann und DI Eckehard Krischke zu seinem Stellvertreter gewählt wurden. Der Ausschuss hat den Obmann und Obmann-Stellvertreter für die Vorbereitung der nächsten Sitzung damit beauftragt, die Ziele, Zuständigkeiten, Aufgaben, zusätzliche Fachleute, Termine etc. zu definieren.

Bürgerbeteiligung

Ausdrücklich festgehalten wurde auch, dass die Harderinnen und Harder über die Gemeindezeitung informiert

und gemeinsam mit den Strandbadnutzern in den Prozess einbezogen werden.

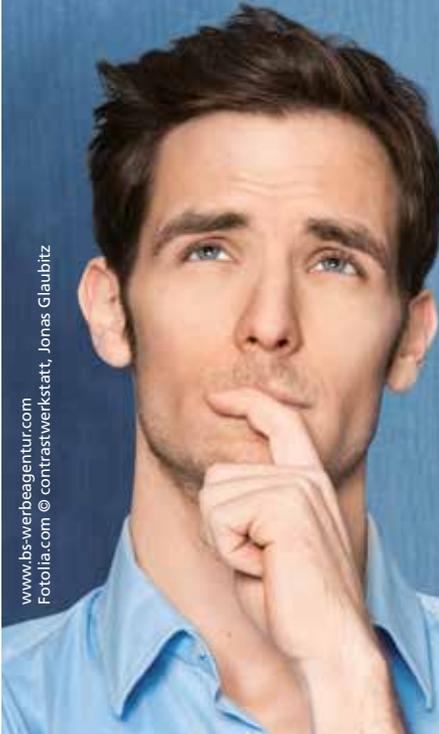
Strandbadausschuss

Obmann: DI (FH) Andreas Lunardon (Harder Volkspartei)
Obmann-Stellvertreter: DI Eckehard Krischke (Harder Liste)

Weitere Mitglieder:

- Harder Volkspartei: Bgm. Eva Maria Mair, Marius Amann MBA, Andrea Romagna-Miessgang, Hasan Cetinkaya
- Grünes Hard: Mag. Eva Hammerer, Mag. Markus Jäger
- FPÖ Hard: Markus Gritschacher
- SPÖ Hard: Elfriede Bastiani (ZuhörerIn)

Wie finde ich einen Steuerberater, der mich schon bei der Firmengründung begleitet?



Ich will einen Ansprechpartner. Ich will bestmögliche Betreuung und erwarte mir Kompetenz bei Wirtschaftsförderungen und bei der Rechtsformwahl. Gerade als Jungunternehmer brauche ich einen erfahrenen Partner.

Natürlich ist das erste Kennenlerngespräch kostenlos und unverbindlich.

DE COSTA

Wirtschaftstreuhänder
Steuerberater

Rebengasse 38, 6971 Hard, T. +43 5574 79 807
Färbergasse 15, 6850 Dornbirn, T. +43 5572 222 70
www.decosta.at, kanzlei@decosta.at

- Gründerberatung
- Rechtsformwahl
- Förderungen
- Buchführung
- Gehaltsverrechnung

Corona-Krise: Infos der Gemeinde

Die Gemeinde Hard informiert über aktuelle Entwicklungen.

Mit 15. Juni 2020 wurde von der Bundesregierung die 5. Novelle der COVID-19-Verordnung kundgemacht. Diese brachte weitere Erleichterungen mit sich.

Öffentliche Orte

An öffentlichen Orten, ob im Freien oder in geschlossenen Räumen, gilt nur mehr der Mindestabstand von einem Meter zu Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben. Die Maskenpflicht in geschlossenen Räumen von öffentlichen Orten entfällt somit, ein freiwilliges Tragen von Masken oder Visieren ist natürlich möglich. Auch ist weiterhin ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten.

In Massenbeförderungsmitteln (öffentlichen Verkehrsmitteln) gilt weiterhin die Maskenpflicht.

Kundenbereiche von Betriebsstätten

Auch beim Betreten von Betriebsstätten entfällt die Maskenpflicht. Der allgemeine Mindestabstand ist einzuhalten. Bei Apotheken gilt im Kundenbereich weiterhin sowohl für die Kunden als auch für die Mitarbeiter die Maskenpflicht.

Beim Betreten von Pflegeheimen, Krankenanstalten und Kuranstalten sowie beim Betreten von Orten, an denen Gesundheits- und Pflegedienstleistungen erbracht werden, hat der Betreiber bzw. Dienstleistungserbringer durch geeignete Schutzmaßnahmen das Infektionsrisiko zu minimieren.

Märkte im Freien

Auch bei Märkten im Freien, wie dem Wochenmarkt auf dem Schulhof der ehemaligen Volksschule Markt, gilt nur mehr der allgemeine Mindestabstand.

Religionsausübung

Die Maskenpflicht in geschlossenen Räumen entfällt komplett, anstatt wie bisher nur bei Aufenthalt auf dem



Die Elternberatungsstelle in der Ankergasse 21 ist seit 24. Juni wieder an jedem Mittwoch von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet.

Sitzplatz oder dem gekennzeichneten Platz. Der allgemeine Mindestabstand gilt nicht, wenn dies die Vornahme religiöser Handlungen erfordert.

Fahrgemeinschaften, Gelegenheitsverkehr, Ausflugschiffe, Seil- und Zahnradbahnen

Fahrgemeinschaften in Autos sind nunmehr auch ohne das Tragen von Schutzmasken zulässig. Es dürfen aber in keiner Sitzreihe mehr als zwei Personen sitzen. Bei Fahrgemeinschaften zu beruflichen Zwecken während der Arbeitszeit sind die Regeln über die berufliche Tätigkeit zu beachten (§ 3 der Lockerungsverordnung).

Bei Taxis und taxiähnlichen Betrieben, Schülertransporten, Transporten von Menschen mit besonderen Bedürfnissen und Kindergartenkindern gelten zusätzlich noch die Regeln für die öffentlichen Verkehrsmittel. Das heißt, dass hier die Maskenpflicht weiterhin gilt und – sofern möglich – der allgemeine Mindestabstand eingehalten wird.

Sportstätten

Die Maskenpflicht beim Betreten der Sportstätte in geschlossenen Räumen entfällt. Bei der Sportausübung ist weiterhin ein Mindestabstand von 2 Metern einzuhalten. Der Abstand kann

nunmehr generell kurzfristig unterschritten werden. Weitere Änderungen gibt es im Spitzensportbereich.

Bäder

In Bädern ist beim Betreten von Kundenbereichen der allgemeine Mindestabstand einzuhalten. Die Maskenpflicht entfällt.

Beherbergungsbetriebe

Die Maskenpflicht entfällt hier auch für Mitarbeiter mit Kundenkontakt (z. B. an der Rezeption). Beim Betreten gastronomischer Einrichtungen in Beherbergungsbetrieben gelten die Bestimmungen für das Gastgewerbe.

Museen, Ausstellungen, Bibliotheken, Archive, Freizeiteinrichtungen

Auch hier entfällt die Maskenpflicht beim Betreten von geschlossenen Räumlichkeiten. Der allgemeine Mindestabstand ist weiterhin zu beachten. Anmerkung der Redaktion: Das Textildruckmuseum Mittelweiherburg bleibt in dieser Saison geschlossen.

Gastgewerbe

Die Sperrstunde wurde auf 1 Uhr verlängert. Die Beschränkung auf vier Personen pro Tisch entfällt. Auch

die Maskenpflicht für Kunden entfällt. Das Verbot, vorbestellte Speisen und Getränke bei der Abholung vor Ort zu konsumieren, wird aufgehoben.

Veranstaltungen

Die explizite Untersagung von Hochzeiten und Begräbnissen mit mehr als 100 Personen entfällt. Eine Änderung tritt allerdings vorerst nicht ein, da die allgemeine Regel gilt, dass Veranstaltungen mit mehr als 100 Personen derzeit nicht erlaubt sind. Mit 1. Juli wird die zulässige maximale Personenanzahl unter bestimmten Voraussetzungen erhöht. Für die Bewirtung mit Speisen und Getränken bei Veranstaltungen erfolgt eine Klarstellung, dass hier die Sperrstundenregelung der Gastronomie bis 1:00 Uhr gilt. Auch die Beschränkung von vier Personen pro Tisch entfällt.

Die Schutzmaskenpflicht in geschlossenen Räumlichkeiten ist bei Veranstaltungen grundsätzlich noch zu beachten. Die Schutzmaskenpflicht entfällt, solange sich die Besucher auf ihren fixen Sitzplätzen aufhalten und der allgemeine Mindestabstand eingehalten wird oder es sich um Personen derselben Besuchergruppe handelt.

Bei Veranstaltungen nach dem Versammlungsgesetz (z. B. Demonstrationen) ist der allgemeine Mindestabstand zu beachten. Kann er nicht eingehalten werden, sind von den teilnehmenden Personen Schutzmasken zu tragen.

Proben

Bei Orchestern in fixer Zusammensetzung sind nach einem COVID-

19-Fall einer Person des Orchesters in den folgenden 14 Tagen vor jedem Konzert oder jeder Probe alle Personen zu testen.

Messen

Diese sind nunmehr mit Bewilligung der Bezirkshauptmannschaft zulässig. Für die Bewilligung muss der Veranstalter der Messe gewisse Vorgaben erfüllen (Sicherheitskonzept etc.). Die Bezirkshauptmannschaft hat auch die COVID-19-Situation im Messegebiet und deren Umgebung bei der Bewilligung zu beachten.

Außerschulische Jugend- erziehung und Jugendarbeit, betreute Ferienlager

Hier kann der allgemeine Mindestabstand und die Schutzmaskenpflicht entfallen, sofern ein COVID-19-Präventionskonzept erstellt und umgesetzt wird. Dieses hat Maßnahmen zur Vorbeugung von Infektionen sowie zum Umgang bei Infektionsfällen vorzusehen.

Anpassung der strengen Besuchsregelung in Spitälern

Neben den in der 5. Novelle der COVID-19-Verordnung aufgeführten Erleichterungen, wurde per 15. Juni auch das strenge Besuchsverbot in Vorarlberger Spitälern angepasst: Nunmehr kann pro Patient/in und Tag eine Besucherin bzw. ein Besucher für eine Stunde ins Spital kommen. Die Besuchszeiten sind für alle Spitäler – bis auf das LKH Rankweil – einheitlich: Montag bis Sonntag von 14 bis 16 Uhr sowie Montag

und Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr. Ausnahmeregelungen gibt es für

- . Vater/Begleitperson vor, während und nach der Geburt
- . Besuch beim eigenen Kind (je ein Elternteil)
- . bei Schwerstkranken

Das Land Vorarlberg bittet, trotz der Anpassung – sofern möglich – Angehörige nur bei längeren Spitalsaufenthalten zu besuchen und sie ansonsten zu Hause zu erwarten.

Spitalsambulanzen bleiben bis auf weiteres geschlossen. Eine Selbstzuweisung in eine Spitalsambulanz ist nicht möglich. Die Spitalszuweisung erfolgt über den/die niedergelassene/n Arzt bzw. Ärztin oder den Rettungsdienst. Notfälle werden natürlich immer versorgt.

connexia Elternberatung wieder geöffnet

Die connexia Elternberatungen sind wieder offen. So auch jene in der Ankergasse 21, die ihre Pforten seit dem 24. Juni wieder jeweils mittwochs von 8.30 bis 11 Uhr geöffnet hält. Unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen, wie Mund-Nasen-Schutz-Maske, Mindestabstand und Hand- und Oberflächen-Desinfektion, bietet Ihnen Elternberaterin Brigitte Bohle hier persönliche Unterstützung zu Themen wie Ernährung, Entwicklung und Pflege an.

Eine telefonische oder Online-Beratung, sowie Hausbesuche sind nach Terminvereinbarung unter T 0664/2393190 ebenso weiterhin möglich. Weitere Infos: www.eltern.care



energieteam hard

Weitere Informationen rund um energieeffiziente Maßnahmen und zu den e5-Gemeinden finden sie unter www.e5-vorarlberg.at

A Hui - B Pfui!

Wie effizient die Lampe ist, erkennen Sie an der Energieeffizienzklasse. Gute LED- und Energiesparlampen sind in der Klasse "A" zu finden, Lampen schlechter als "B" sollten Sie nicht mehr kaufen. Klar ist: je besser die Klasse, umso mehr Licht macht die Lampe aus Ihrem kostbaren Strom!





Willkommen im Rathaus-Team!

Die Marktgemeinde Hard darf eine neue Mitarbeiterin in ihren Reihen begrüßen: Alexandra Sommer unterstützt seit Anfang Juni unsere Personalabteilung. Die Harderin ist ausgebildete Personalverrechnerin und war zuletzt zwölf Jahre für ein Bregenzer Unternehmen tätig.

Neues Mitglied im Gemeindevorstand

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Juni wurde Gemeindevertreter Uwe Breuder zum Nachfolger von Bürgermeisterin Eva Maria Mair im Gemeindevorstand gewählt.

Uwe Breuder von der Harder Volkspartei ist seit nunmehr über 20 Jahren in der Harder Gemeindevertretung tätig und war von 2010 bis 2015 bereits Mitglied des Gemeindevorstandes.

Wie in seinem Beruf als Leiter der Personalabteilung in der Konzernzentrale des Kunststoffspezialisten Alpha in Hard, ist dem 50-Jährigen auch in der Gemeindepolitik wichtig, dass von allen Seiten ein wirkliches Miteinander stattfindet. „Das Wohl der Gemeinde muss uns stets am Herzen liegen und sich unser Handeln und unser Auftreten danach richten“, so der neue Gemeinderat.



Gemeinderat Uwe Breuder

Foto: Alpha

1 + 1 = MB

MICHAEL BISCHOF

Ihr Boden- und Wohnraumspezialist
Innenausbauer, Raumausstatter & Polsterer

Am 13. September wird gewählt

Die Gemeinde Hard möchte ihre Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl 2020 optimal unterstützen.

Erstmalig werden 2020 die Gemeindevertretung und der/die Bürgermeister/in auf zwei getrennten Stimmzetteln gewählt:

- **Stimmzettel Gemeindevertretung:** Sie können eine Partei ankreuzen und bis zu fünf Vorzugsstimmen vergeben, jedoch höchstens zwei Vorzugsstimmen für denselben Wahlwerber.
- **Stimmzettel Bürgermeister/in:** Sie können einem/r Bürgermeisterkandidat/in eine Stimme geben, indem sie den entsprechenden Kreis ankreuzen.

Anfang September wird die „Amtliche Wahlinformation“ mit den zwei Stimmzetteln zugestellt. Zur Wahl am 13. September 2020 bringen Sie bitte den personalisierten Abschnitt (Wahlausweis), einen amtlichen Lichtbildausweis und die zwei amtlichen Stimmzettel ins Wahllokal mit.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Für eine Beantragung stehen Ihnen drei Möglichkeiten offen:

- **persönlich** im Rathaus/Meldeamt mit amtlichem Lichtbildausweis
- **schriftlich** mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekuvert
- **elektronisch** im Internet: Mit der Reisepassnummer oder dem personalisierten Code auf unserer Wählerverständigungskarte in der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

Tipps und Infos

- Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig
- Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden
- Letztmöglicher Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 9. September 2020, die Zustellung erfolgt bei der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl NICHT mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.
- Letztmöglicher Zeitpunkt für die



Anfang September wird die „Amtliche Wahlinformation“ zugestellt.

- mündliche Beantragung (persönlich, NICHT aber telefonisch) ist der 11. September um 12 Uhr. Die Übergabe muss persönlich durch den Antragsteller oder eine von ihm bevollmächtigte Person (mit schriftlichem Antrag und Vollmacht) erfolgen.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das Einlangen der Wahlkarten (Briefwahl) über den Postweg bei der Gemeindewahlbehörde Hard ist Freitag, der 11. September 2020.
- Der letztmögliche Zeitpunkt für das rechtzeitige Einlangen von Wahlkarten (Briefwahl) am Wahltag, dem 13. September 2020, im Rathaus (Briefkasten) ist 13 Uhr.
- Verspätet eingelangte Wahlkarten werden für das Wahlergebnis NICHT mehr berücksichtigt.

Wahlkarten können frühestens nach Abschluss der Wahlvorschläge und Vorliegen der Stimmzettel ausgefolgt bzw. versandt werden – ab ca. Ende August 2020.

Bei einer eventuell stattfindenden Stichwahl des Bürgermeisters bzw. der Bürgermeisterin am 27. September 2020 ist eine separate Wahlkarte anzufordern. ACHTUNG: Wahlkarten, die für den ursprünglichen Wahltag am 15. März

2020 ausgegeben wurden, sind nicht mehr gültig und müssen vernichtet werden.

Weitere Auskünfte zur Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl erteilt das Meldeamt im Rathaus, T 697-105, meldeamt@hard.at

Information der Harder Fraktionen und Wahlwerbenden

In einer gemeinsamen Sitzung am 16. Juni 2020 haben sich die Harder Fraktionen sowie die Wahlwerber Eva Maria Mair (Harder Volkspartei), Mag. Eva Hammerer (Grünes Hard), Dr. Anton Weber (Harder Liste), Sandra Jäckel (Mir Harder Freiheitliche), Dr. Martin Staudinger (Mitand für Hard), Ismet CIN (HaK Hard) und Matthias Lexer (Wir Bürger für Hard) auf Folgendes geeinigt:

- Wahlplakate werden erst eine Woche später als erlaubt, nämlich frühestens ab Samstag, 22. August, 6 Uhr, angebracht.
- Auf einzelne Wahlstände am Harder Wochenmarkt wird verzichtet. Dafür werden alle Wahlwerber den Bürgerinnen und Bürgern am 2. und 9. September 2020 an einem gemeinsamen Wahlstand auf dem Wochenmarkt Rede und Antwort stehen.

Bioabfallsammlung mit biologisch abbaubaren Sammelsäcken

Auch in der Gemeinde Hard wurde die Bioabfallsammlung von Plastik- auf umweltfreundliche Stärkesäcke umgestellt. Für diese Säcke ist nun im Rathaus ein praktischer Aufbewahrungsbehälter erhältlich.

Trotz der hohen Trennmoral findet sich auch im Vorarlberger Bioabfall immer noch zu viel Plastik: Laut aktuellen Untersuchungen sind es 13%. Gemeinsam mit dem Vorarlberger Umweltverband wurden daher Alternativen für den kostenpflichtigen grünen Bioabfallsack aus Kunststoff sowie die Einstecksäcke bei den Biotonnen in Wohnanlagen gesucht. Die Lösung ist der abbaubare Sammelsack aus Stärke.

In Hard werden somit – wie in allen anderen Vorarlberger Gemeinden auch – künftig Stärkesäcke für die Bioabfallsammlung verwendet. Diese sind bei den gewohnten Ausgabestellen (Rathaus, Spar, Sutterlüty) erhältlich.

Wie erste Erfahrungen gezeigt haben, wünschen sich die Gemeinden eine stärkere Qualität bei den Säcken. Der Vorarlberger Umweltverband kommt diesem Wunsch bei der nächsten Bestellung nach, die stärkeren Säcke werden voraussichtlich im Herbst erhältlich sein.

Aufbewahrungsbehälter für Sammelsäcke ab 1. Juli

Für Ein- und Mehrfamilienhäuser, die keine Biotonne haben, ist ab 1. Juli ein eigens mit dem Entsorger abge-

stimmter Behälter für die Aufbewahrung der Stärkesacke erhältlich. Am Abend vor der Abholung wird der verschließbare Behälter mit den zugeknöpften Säcken einfach an die Straße gestellt, wodurch ein Zerreißen der Säcke durch Tiere nicht mehr möglich ist. Nach der Leerung kann der Aufbewahrungsbehälter wieder mit nach Hause genommen werden. Ein Adressaufkleber sorgt dafür, dass es zu keiner Verwechslung kommt.

Tipps des Umweltverbandes für die Bioabfallsammlung

- Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier wickeln. Das Papier verzögert die Entwicklung von Fliegen und saugt unnötige Flüssigkeiten auf.
- Keine Flüssigkeiten in den Bioabfall geben. Weniger Flüssigkeit bedeutet weniger Gerüche und Insekten.
- Auf Kunststoffsäcke verzichten, denn Plastik sowie andere Fehlwürfe stören die Verarbeitung und machen die Bioabfall-Entsorgung teurer.
- Katzenstreu bitte vermeiden. Sie ist mineralisch, wird nicht abgebaut und stört die Verarbeitung.
- Keine Medikamente in den Bioabfall geben. Sie werden nicht vollständig abgebaut und finden sich anschließend in unseren Böden und Lebensmitteln.



Der neue Aufbewahrungsbehälter ist ab 1. Juli erhältlich.

Wo gibt es den Aufbewahrungsbehälter?

Der verschließbare Behälter kann zum Preis von 15 Euro an der Infostelle im Rathaus erworben werden, wo er auch mit dem entsprechenden Adressaufkleber versehen wird.

Falls es Ihnen nicht möglich sein sollte, im Rathaus vorbeizukommen, bringen wir Ihnen den Behälter als besonderen Service auch gerne nach Hause. Melden Sie sich gegebenenfalls einfach per Telefon (T 697-0) oder Mail (info@hard.at) bei uns. Die Rechnung mit Erlagschein wird Ihnen dann auf dem Postweg zugesandt.



Für die Grünmüllabgabe im Bauhof wurde eine neue Lösung gefunden.

Neue Lösung für Grünmüllabgabe

Die Situation rund um das ASZ Königswiesen ist derzeit alles andere als ideal. „Wir wissen das und nehmen die Kritik der Harderinnen und Harder sehr ernst. Dies war Anlass für uns, nach einer alternativen Lösung in Bezug auf die Grünmüllabgabe zu suchen“, erklärt Bürgermeisterin Evi Mair.

Eine solche Lösung ist nun in Sicht: In Ergänzung zu den Öffnungszeiten des ASZ Königswiesen soll es künftig die Möglichkeit geben, Grünmüll jeden

Samstag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr und von 13 Uhr bis 17 Uhr auch mit dem Pkw im Harder Bauhof kostenlos abzugeben. Bei Redaktionsschluss waren diesbezüglich noch Abklärungen im Gange, sobald diese abgeschlossen sind, geben wir den genauen Starttermin auf unserer Homepage und Facebookseite bekannt. „Zusätzlich prüfen wir Örtlichkeiten in Hard, an denen auch außerhalb der Öffnungszeiten die Grünmüllabgabe jederzeit möglich ist“, so die Bürgermeisterin.



Gut vorbereitet in den Hitzesommer

Der Klimawandel wird voraussichtlich auch im Sommer 2020 wieder spürbar: Die Weltmeteorologie-Organisation (WMO) der Vereinten Nationen erwartet erneut eine Hitzewelle.

Höhere Temperaturen und mehr Hitzetage werden auch in diesem Sommer nach Prognosen der Experten wieder zur großen Herausforderung werden. Gerade ältere Personen, chronisch Kranke, Schwangere oder Kleinkinder haben es bei großer Hitze besonders schwer.

Einige Punkte können helfen, besser durch einen Hitzesommer zu kommen:

- Viel trinken und kühles Wasser über die Handgelenke laufen lassen, Füße und Rücken mit Franzbranntwein einreiben, kühle Kompressen auf Stirn oder Nacken legen
- Im Freien bei Hitze körperliche Anstrengung möglichst vermeiden, Kopfbedeckung tragen
- Schattenplätze bevorzugen
- Die Hitze aus Haus und Wohnung aussperren: Vorhänge geschlossen halten, frühmorgens oder nachts lüften, Elektrogeräte und künstliche Beleuchtung als Wärmequelle ausschalten
- Aufeinander schauen: Alleinlebende und möglicherweise gefährdete Personen regelmäßig besuchen

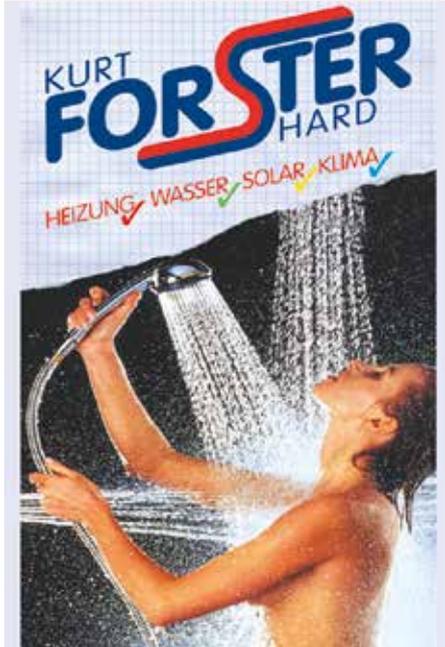
Gemeinsam mit dem Klimawandel umgehen

Auf regionaler Ebene arbeiten die plan b-Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach, Schwarzach und Wolfurt auch in Sachen Klimawandel zusammen. Neben Hochwasserschutz und Trinkwasser-Infrastruktur steht auch das regionale Klimawandel-Anpassungskonzept auf der gemeinsamen Agenda. Dieses wird – unterstützt vom KLAR! (Klimawandel-Anpassungs-Region)-Förderprogramm des Österreichischen Klima- und Energiefonds – in den kommenden Jahren umgesetzt. Mit pragmatischen und wirksamen Maßnahmen werden Menschen, Umwelt und Klima geschützt. Das verstärkte Pflanzen von Bäumen ist eines der Vorhaben: Bäume schaffen grüne Inseln und Treffpunkte, spenden angenehmen Schatten, verbessern die Luftqualität und wirken wie eine natürliche Klimaanlage.

Weitere Infos zu den plan b-Maßnahmen auf www.hard.at > Aktuelles.

TRAUMBÄDER

Ihr neues Bad
in 14 Tagen



Alles aus einer Hand
&
vom Meister geplant

**Wir organisieren
für Sie:**

Alle Handwerker
rund um's Bad

Abbruch und
Entsorgung

zum **FIXTERMIN**
und **FIXPREIS**

Landstraße 68
Tel. 05574/71203
kurt.forster@aon.at

**Beratung vom
Bad-Spezialist**



Der Unterschied
zwischen Recht haben
und Recht bekommen
ist Ihr Rechtsanwalt.

Mag. Christian Steurer

Rathausstraße 37, 6900 Bregenz
T 05574 58085, F 58085-8
office@ra-steurer.at
www.ra-steurer.at

Ihr Rechtsanwalt.
Für jeden Fall.



DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Dr. Allgäuer
Realitäten GmbH

► Realitäten
► Sachverständiger

Es ist nicht alles Gold was glänzt!



Möglich, dass auch Sie zu denen zählen, die mit Immobilienmaklern keine besonders gute Erfahrung gemacht haben. Aus unterschiedlichsten Gründen.

Vielleicht, weil Ihnen das Blaue vom Himmel versprochen wurde ...
vielleicht, weil Ihr Vertrauen ausgenützt wurde ...
vielleicht, weil Sie endlos getröstet wurden ...

Eine gute Adresse für Ihre Anliegen und Wünsche:

Als gerichtlich beeideter Sachverständiger kennen wir alle Belange des Immobiliengeschäftes bestens. Fordern Sie unverbindlich unseren Ratgeber:
„Wie man eine Immobilie verkauft. Makellos.“ an.



Dr. Thomas Allgäuer
Geschäftsführer

Bregenzerach-Gemeinden arbeiten beim Hochwasserschutz zusammen

2018 wurde das Gewässerentwicklungskonzept (GEK) „Bregenzerach Unterlauf“ vorgestellt und beschlossen. Nun wird die Umsetzung konkret.

„In den vergangenen Monaten wurden nicht nur die üblichen Erhaltungsmaßnahmen am Fluss vorgenommen, sondern auch verschiedene Themen weiterbearbeitet und erste Vergaben getätigt“, berichtet der Kennelbacher Bürgermeister Peter Halder. Er ist Obmann des Wasserverbandes „Bregenzerach Unterlauf“, in dem die Gemeinden Hard, Bregenz, Kennelbach, Lauterach und Wolfurt Hochwasserschutz und weitere Themen miteinander bearbeiten. Derzeit werden die Details für den Bauablauf erarbeitet, Informationen dazu erfolgen vor dem Baubeginn.

Arbeiten starten im Herbst

Nach aktuellem Plan starten die Bauarbeiten im kommenden Herbst. So lassen sich die normalerweise niedrigeren Wasserstände zum Vorteil für Vegetation und Tierwelt nutzen. Die Umsetzung beginnt mit drei Bauabschnitten zwischen der Landesstraßenbrücke Bregenz-Hard und der Mündung der Ach in den Bodensee.

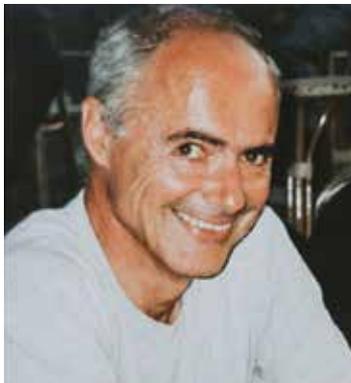
Das Gewässerentwicklungskonzept sieht vor, dass das Flussbett mit Auf-



Die Arbeiten für den Ausbau des Hochwasserschutzes an der Bregenzerach starten im Herbst.

weitung und anderen Maßnahmen für Hochwassersituationen „fit“ gemacht wird. Der Damm auf Harder Seite wird verlegt, jener auf Bregenzer Seite stabilisiert. Insgesamt ist für die Realisierung des GEK ein Zeitraum von rund zwei Jahrzehnten vorgesehen.

Das Gewässerentwicklungskonzept bringt neben dem Hochwasserschutz auch positive Wirkungen für die Ökologie mit sich. Das schon jetzt einzigartige Naturjuwel der Bregenzerach-Mündung erhält weiteren Raum für eine dynamische und freiere Entwicklung.



Nachruf

Herr Walter Maschner

geb. 13.08.1945 gest. 19.05.2020

Die Marktgemeinde Hard trauert um Walter Maschner, der von 2005 bis zu seinem Ableben der Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard angehörte. In dieser Zeit hat er sich im Integrationsausschuss aber auch im Gemeindeentwicklungsausschuss für die Belange unserer Gemeinde engagiert.

Die Marktgemeinde Hard mit Bgm. Evi Mair dankt Herrn Walter Maschner für sein politisches Wirken und wird ihn als engagierten und weltoffenen Menschen in Erinnerung behalten.

Ohne eigenes Auto flexibel mobil

Einfach ein Auto ausleihen und entspannt von A nach B kommen? Das ist in den plan b-Gemeinden dank Carsharing mit den Caruso-Elektroautos jederzeit möglich. Neu sind ein Flex-Tarif, ein weiterer Standort in Bregenz und spezielle Urlaubsangebote.

Ein Zahnarzttermin in einer anderen Gemeinde? Ein Bewerbungsgespräch für den neuen Job? Manchmal möchte man einfach flexibel und unabhängig von Fahrplänen unterwegs sein. Da bietet sich Caruso Carsharing an. Der Weg zum „Auto auf Zeit“ ist denkbar einfach: Die Anmeldung erfolgt in Hard direkt bei der Abteilung Mobilität im Rathaus, Führerschein und Bankdaten mitbringen reicht.

Ausprobieren lohnt sich auf jeden Fall, denn die plan b-Gemeinden übernehmen bei einer Neuanschaffung die Grundgebühr für drei Monate – somit werden lediglich Zeit- und Kilometerkosten fällig.

Ein Wort zur gesundheitlichen Situation: Für viele Nutzerinnen und Nutzer spielt in Zeiten von Corona Hygiene mehr denn je eine wichtige Rolle. Neben der persönlichen Sorgfalt jedes einzelnen zählt hier auch das Engagement der Fahrzeugbetreuer, sie achten verstärkt auf die nötige Sauberkeit.

Für Wenigfahrer oder als Urlaubsauto

Ab Juli 2020 wird es zusätzlich zum gewohnten Classic-Tarif mit monatlicher Mitgliedsgebühr neu den Flex-Tarif ohne Grundgebühr geben. Er

kann vor allem für Wenigfahrer attraktiv sein.

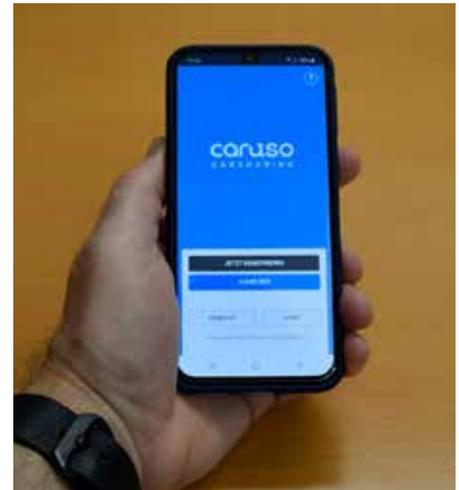
Auch bei den Standorten tut sich etwas: Neben den bisherigen elf Standorten in Hard, Bregenz, Lauterach, Schwarzach, Wolfurt und Kennelbach ist ein neuer in Bregenz Tannenbach in Vorbereitung.

Für alle Caruso-Carsharing-Mitglieder gibt es heuer ein spezielles Sommer-Angebot: In einem Pilotprojekt werden in der Urlaubszeit Fahrzeuge zur Langzeitvermietung (länger als drei Tage) angeboten. Infos über dieses neue „CARUSO Carsharing +“ und Buchung bis August 2020 direkt über info@carusocarsharing.com.

Neu: Caruso-App

Um Carsharing mit Caruso noch attraktiver und bequemer zu machen, steht seit kurzem im Google Play Store und im Apple App Store auch die Caruso Carsharing-App zum Download bereit. Mit der App ist es möglich, die Caruso-Fahrzeuge ganz einfach über das Smartphone zu reservieren – egal ob von zu Hause aus oder von unterwegs.

Weiters können mit der App die reservierten Fahrzeuge auch geöffnet und abgeschlossen werden.



Die neue Caruso-App macht Carsharing noch attraktiver

Caruso-Standorte plan b-Region

- . Hard: Tiefgarage Rathaus und Spannrahmen
- . Bregenz: Rathausparkplatz, BH Bregenz, Vorklostergasse, St. Gebhardstraße
- . Kennelbach: Kinderhaus
- . Lauterach: Tiefgarage Gemeindeamt
- . Wolfurt: Tiefgarage Hotel Sternen und hinter dem Gemeindeamt
- . Schwarzach: Tiefgarage Gemeindeamt

Infos:
Abteilung Mobilität
T 697-330
mobilitaet@hard.at
www.carusocarsharing.com



Durch den Frühschnitt sind die Dammfußbereiche besser einsehbar.

Frühschnitt entlang des Rheins

In der zweiten Maihälfte wurde im Auftrag der Rheinbauleitung Österreich entlang des Rheindamms in Lustenau, Höchst, Hard und Fußach außenseitig ein Frühschnitt der Vegetation durchgeführt. Zweck dieser Maßnahme war es, die Einsehbarkeit der Dammfußbereiche zu verbessern. Dies ist vor allem im Hochwassereinsatz von entscheidender Bedeutung, wie die Rheinhochwässer 2016 und 2019 gezeigt haben. Die Dammebeobachter haben dadurch freie Sicht auf möglicherweise

auftretende Durchsickerungen im Hochwasserfall, was eine Früherkennung von Schwachstellen und die Veranlassung von Interventionsmaßnahmen ermöglicht.

Die Dammpflege beschränkte sich auf den allernotwendigsten Bereich und wurde unter fachlicher Aufsicht eines Ökologen durchgeführt. Soweit möglich, wurde auf besondere Pflanzen Rücksicht genommen und abschnittsweise der Frühschnitt ausgesetzt.

Unterführung in der Mühlestraße gesperrt

Wegen Bauarbeiten bleibt die Bahnunterführung in der Mühlestraße vom 29. Juni bis 3. Juli gesperrt. Die Buslinien 16a und 18 werden umgeleitet.

Während der Sperre werden Benutzer der Linien 16a und 18 gebeten, Folgendes zu beachten:

- Tagsüber bis 20 Uhr fährt die Linie 18 ab der Haltestelle Falkenweg über die Strecke der Linie 16a und bedient ab Heuweg alle Haltestellen der Linie 16a bis zur Brückenwaage. Ab der Brückenwaage fährt sie weiter zur Haltestelle „Wirke“ (wie Linie 18) und dann über die Haltestelle „Wasserturm“ (wie Linie 16a) bis zur Schäfferhofstraße. Auf der gleichen Strecke geht es auch retour.
- Die Abendkurse der Linie 18 werden ab der Haltestelle Falkenweg über den Falkenweg und die Ersatzhaltestelle beim Bahnhof bis zur Brückenwaage geführt. Die Abfahrt ab der Brückenwaage erfolgt zur Minute .02 (Schleife über die Kirchstraße – Uferstraße – Seestraße) über die Haltestellen GH Sternen – Gerbe – Kastenweg – Ersatz-



Die Unterführung in der Mühlestraße bleibt ab 29. Juni für fünf Tage gesperrt.

haltestelle Bahnhof – Falkenweg nach Wolfurt.

- Die Haltestelle „Mühlestraße“ wird im gesamten Zeitraum nicht bedient.
- Fahrgäste von der „Mühlestraße“ werden zum „Wasserturm“ verwiesen.
- Fahrgäste von der „Wirke“ werden ab 20 Uhr zur Brückenwaage verwiesen.

Leitungsarbeiten in der Flurstraße

Zur Verbesserung der Infrastruktur starten in der Flurstraße voraussichtlich im Laufe des Monats Juli Leitungsarbeiten. Von der Mittelschule Mittelweiherburg bis zum Kreuzungsbe- reich Flurstraße/Mitriedstraße werden

auf einer Länge von rund 400 Metern die Wasserleitungen erneuert. Während der rund einmonatigen Bauarbeiten wird es in diesem Bereich zu Beeinträchtigungen des Verkehrs kommen. Wir danken für Ihr Verständnis.



In der Flurstraße werden Wasserleitungen erneuert.



Foto: OGV Hard / N. Beneder

Misteln: Gefahr für die Bäume

Wie der Obst- und Gartenbauverein Hard informiert, sind Misteln mittlerweile ein großes Problem in Streuobstwiesen, vor allem Apfelbäume werden zunehmend befallen. Das kann schwerwiegende Folgen haben. Denn: Wurde die Mistel bis vor wenigen Jahren noch als Halbschmarotzer eingestuft, so hat sich mittlerweile die Meinung durchgesetzt, dass es sich um einen Vollschmarotzer handelt, der dem Baum nicht nur Wasser, sondern auch Nährstoffe entzieht. Der Tod des betroffenen Apfelbaumes kann die Folge sein.

Was tun?

Um dies zu verhindern und um die rasante Ausbreitung der Mistel zu stoppen, ist rasches Handeln notwendig. Für eine nachhaltige Entfernung gilt es, die Mistel mindestens 30 bis 50 cm von ihrem Ansatz ins gesunde Holz zurückzuschneiden. Das ist aber in Abhängigkeit von der Ansatzstelle der Saugwurzeln nur in den äußeren Astpartien möglich, ohne den Obstbaum grob zu schädigen. An inneren Astpartien (Leitäste, Stammverlängerung) bleibt somit als geeignete Maßnahme lediglich die Möglichkeit, die Misteln abzubrechen oder abzuschneiden. Dadurch lässt sich die Mistel zwar nicht entfernen, da die Saugwurzeln auf bzw. im Baum verbleiben. Der betroffene Baum wird aber zumindest entlastet, denn eine weitere Ausbreitung durch die Früchte (Scheinbeeren) wird verhindert. Nachgewachsene Misteln werden in der Folge am besten jedes Jahr auf's Neue entfernt. Vielfach stirbt der Schmarotzer dann nach einigen Jahren völlig ab.

Neue Leitungen unter dem Rhein

Seit ca. eineinhalb Jahren wird in Fußach an der umfangreichen Umlegung der Infrastruktur gearbeitet. Künftig fließen Abwasser, Trinkwasser und Erdgas nicht mehr über die Straßenbrücke, sondern in neu verlegten Leitungen bis zu zehn Meter unter der Flusssohle des Rheins. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Nach diesen Arbeiten an der Infrastruktur kann reibungslos zum Brückenbauprojekt übergegangen werden. Eine der ersten Arbeiten im Bauprojekt des Landes Vorarlberg ist dann die Schüttung des sogenannten Taktkellers, hier werden künftig



Die Umlegungen von Kanal, Wasser und Co. befinden sich auf der Zielgeraden.

direkt vor Ort die einzelnen Brückenteile gefertigt. Baustart für die neue Rheinbrücke wird am 17. August 2020 sein.

Investition in Abwassernetz und Hochwasserschutz

Die sieben Gemeinden im Wasserverband Hofsteig investieren – unterstützt von Bund und Land Vorarlberg – intensiv in das Abwassernetz und in die zugehörige Infrastruktur. Zu den wichtigsten Neuerungen gehören die Umlegung des Verbandsamtlers im Bereich der L202, die Leitungen tief unter dem Bachbett des Rheins, sowie das neue Abwasserpumpwerk am Rheindamm. Dieses verbessert auch den Hochwasserschutz: Bei Bedarf pumpt es bis zu 1.200 Liter Wasser pro Sekunde aus dem Kanalnetz Richtung ARA Hofsteig bzw. in das Rheinvorland.



Mit Abstand für ein gutes Miteinander

Mehr Abstand im Straßenverkehr bedeutet mehr Sicherheit und mehr Qualität für alle – darauf machen die plan b-Gemeinden und ihre Partner mit einem neuen Impuls aufmerksam.

Viele Menschen sind täglich auf den Straßen in unserer Region unterwegs. Und fast jeder kennt es: Das ärgerliche knappe Überholen, die Spritzwasserdusche auf dem Gehsteig, das Drängeln auf der Straße oder an Haltestellen. Fehlender Abstand kann das Unterwegssein ungemütlicher und manchmal auch gefährlich machen – egal ob für Fußgänger, Rad- oder Autofahrer.

Gemeinsam einfach besser unterwegs

Mit der gemeinsamen Initiative „Abstand macht sicher“ machen die plan b-Gemeinden, die Radlobby Vorarlberg, das Kuratorium für Verkehrssicherheit und das Land Vorarlberg verstärkt auf dieses Thema aufmerksam. Neben Hinweisschildern an kritischen Stellen und Transparenten in den Gemeinden wird auch der persönliche Kontakt gesucht: Bei Märkten, Veranstaltungen und frequentierten Orten, wie Schwimmbädern

oder Freizeitanlagen, sind Infostände der Gemeinden geplant.

Kikis als Botschafter

Jede und jeder, der mit einem Kiki auf den Straßen unterwegs ist, kann selbst zum Botschafter des „richtigen Abstands“ werden. Ab sofort sind bei der Radlobby Vorarlberg einfach zu montierende Klein-Transparente für Kikis erhältlich, die auf den Sicherheitsabstand aufmerksam machen. Sie sind reflektierend und erhöhen somit zugleich die eigene Sicherheit.

Bestellt werden können die kleinen Transparente unter vorarlberg@radlobby.at für einen Unkostenbeitrag von 15 Euro plus Versandkosten – aber nur, solange der Vorrat reicht.

Bei den Radhändlern der Region ist auch ein Kiki-Sicherheits-Nachrüstset mit Rückstrahler, Beleuchtung und Wimpel erhältlich.

SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
WELTLADEN HARD, LANDSTRASSE 7
 vom 27. Juli–16. August 2020
 nur vormittags geöffnet
 Di–Sa 08:30–12:00 Uhr
www.weltladen.at

WELTLADEN
 GERECHT HANDELN – SINNVOLL KAUFEN

Mit über 80 Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen und mehr als 4.500 Mitarbeiter/innen in Österreich ist die SeneCura Gruppe Markt- und Innovationsführer im Bereich Pflege im privaten Sektor.

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag für unser **SeneCura Sozialzentrum Hard** und unterstützen Sie unser Team **ab sofort** als

ZIVILDIENTER

Ihre Profile

- Hohe Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Freude am Umgang mit älteren Menschen
- Verständnis, Geduld und rücksichtvolles Benehmen
- Gute Deutschkenntnisse, sehr gute Umgangsformen und Lernbereitschaft

Ihre Aufgaben

- Zuständig für Hof- und Bringdienst
- Tätigkeiten und Unterstützung in den Wohnbereichen

Wir bieten Ihnen

- Einstieg in ein motiviertes und engagiertes Team
- Rahmenbedingungen eines internationalen Konzerns

Wenn Sie **verantwortungsbewusstes Arbeiten** als selbstverständlich betrachten und Sie Herz, **Engagement und Freude an der Arbeit mit älteren Menschen** mitbringen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Karriereportal senecuragruppe.at mit der Kennziffer **2020-2126**.

Kontakt
 Hausleitung: Alexander Welle, MAS
 SeneCura Sozialzentrum Hard
 In der Wörke 1, 6971 Hard
 T: +43 (0)5574 90 929
WHard.senecura.at

DIE EINZIGE KONSTANTE IM LEBEN IST DIE STETE VERÄNDERUNG.

Klement & Partner

Steuerberatung KG

Eine gute Mischung aus Bewährtem und Neuem ist die Basis vieler erfolgreicher Unternehmen. Auch bei Klement & Partner setzen wir auf Bewährtes: Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und das persönliche Engagement in der Kundenbetreuung. Jeden Tag aufs Neue. Gibt es einen besseren Beweis für die Qualität unserer Arbeit, als die langjährige Treue unserer Kunden?

www.klementundpartner.at

Bericht aus der Gemeindevertretung

... über die am 4. Juni im Spannenrahmen stattgefundene Sitzung.

Berichte und Mitteilungen

Bgm. Eva Maria Mair berichtet:

. Corona: Seit 03. Juni 2020 gibt es wieder eine neu infizierte Person. Außerdem hat die Kindergarteninspektorin des Landes Vorarlberg in den vergangenen Wochen einen Kindergarten in Hard besucht und ein großes Lob für die Arbeit in dieser schwierigen Zeit ausgesprochen. Mit über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist dies das größte Team in der Gemeinde.

. Strandbadausschuss: Der neu gegründete Strandbadausschuss hat sich am 18. Mai 2020 vor Ort ein Bild des Strandbadgeländes samt den Gebäuden gemacht und am 28. Mai 2020 das erste Mal offiziell getagt. Der Vorsitzende DI (FH) Andreas Lunardon wird gemeinsam mit seinem Stellvertreter DI Eckehard Kruschke die weitere Vorgehensweise festlegen (Ziele, Zuständigkeiten, Aufgaben, zusätzliche Fachleute, Bürgerbeteiligung, Termine etc.). Die Bevölkerung soll über die Gemeindezeitung informiert werden und gemeinsam mit den Strandbadnutzern in den Prozess einbezogen werden.

. Bundesmilliarde: Zur Unterstützung aller österreichischen Gemeinden stellt der Bund insgesamt 1 Mrd. Euro zur Verfügung und übernimmt 50% der Investitionen in bestimmte Projekte.

. EU-Förderung für W-LAN: Hier gilt das „first come – first serve“-Prinzip. Hard hat es bereits mehrfach versucht, eine Förderung zugesprochen zu bekommen, so auch jetzt wieder.

Vorstellung Gemeindepolizei

Die seit Februar 2020 installierte Gemeindepolizei stellt sich mit ihrem Kommandanten Christoph Steiner und seinem Stellvertreter Robert Depaoli vor. Es geht vor allem darum, präsent zu sein und das subjektive Sicherheitsge-

fühl in der Bevölkerung zu erhöhen. Im Vordergrund steht das Informieren und Aufklären. Die Gemeindepolizei war in Corona-Zeiten sehr aktiv.

Archivordnung

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, der Archivordnung für das Gemeindearchiv Hard laut Entwurf vom 07. Mai 2020 zuzustimmen.

Sanierung Mittelschule Mittelweiherburg – Arbeitsvergabe Trockenbau

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, beim Projekt Sanierung Mittelschule Mittelweiherburg die Firma Farben Kobold GmbH aus Frastanz mit der Ausführung der Trockenbauarbeiten in Höhe von 863.187,12 Euro brutto zu beauftragen.

Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans, GSt.-Nr. 1594/1, KG Hard, Mühlestraße

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, dem Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplans für die Teilfläche im Ausmaß von rund 132 m² des Grundstücks GSt.-Nr. 1594/1 KG Hard, Mühlestraße gemäß der rot umrandeten Fläche im Plan, Zahl: ha031.2-3/2020-4 vom 27. Mai 2020 gemäß § 21 und § 23 Raumplanungsgesetz von (BW) in BM-L zuzustimmen.

Entwurf zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung, GSt.-Nr. 1594/1, KG Hard, Mühlestraße

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, den Entwurf zur Festlegung über das Mindestmaß der baulichen Nutzung des Grundstücks GSt.-Nr. 1594/1 KG Hard, Mühlestraße, mit einem

festgelegten Mindestmaß der baulichen Nutzung von 1 Geschoß zu genehmigen.

Ausnahme vom Teilbebauungsplan Hafenstrasse, GSt.-Nr. 2489/159

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard lehnt mehrheitlich die Ausnahme vom Teilbebauungsplan Hafenstrasse für eine Aufstockung für das bestehende Wohnhaus Hafenstrasse 25 auf GSt.-Nr. 2489/159 mit 3,5 Geschoßen statt 3 Geschoßen gemäß § 35 Raumplanungsgesetz auf Grundlage des Einreichplans vom 20. Jänner 2020 ab.

Subvention Bezirksmusikfest 2022

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich eine Ausfallhaftung für einen Totalausfall in Höhe von maximal 100.000,- Euro, jedoch unter der Bedingung der Einsicht in die Stornobedingungen. Außerdem soll Ende 2021 beschlossen werden, ob eine Ausfallversicherung kostengünstig umsetzbar ist.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, die restlichen Antragsinhalte zu vertagen, damit diese schlussendlich ins Budget 2022 Eingang finden können.

Rechnungsabschluss 2019 der Marktgemeinde Hard

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich, den Rechnungsabschluss 2019 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

Aufnahme in die Grünanlagenverordnung GSt.-Nr. 177 und 345/2, KG Hard, Wiese „Ablers Garten“

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt einstimmig, die Grundstücke Nr. .177,

.178, 345/2, 346, 347 und 349, alle KG Hard, Wiese „Ablers Garten“, in den Geltungsbereich 1 der Grünanlagenverordnung mit aufzunehmen und die bestehende Park- und Grünanlagenverordnung entsprechend abzuändern.

Besetzung des Gemeindevorstands

Die Fraktion Harder Volkspartei macht im Hinblick auf den Verzicht von Bgm. Eva Maria Mair auf ihr Mandat im Gemeindevorstand von ihrem Recht Gebrauch, einen Wahlvorschlag einzubringen und nominiert Uwe Breuder, Geburtsjahr 1970. Der (nicht stimmberechtigte) Vorsitz des Gemeindevorstands wird gemäß § 59 Abs. 1 Gemeindegesetz weiterhin von Bgm. Eva Maria Mair ausgeübt.

Die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter stimmen über den Vorschlag wie folgt ab: Uwe Breuder: 20 Prostimmen, 13 ungültige Stimmen. Somit ist der vorgeschlagene Kandidat in den Gemeindevorstand gewählt. Bgm.

Eva Maria Mair gratuliert dem neuen Gemeinderat Uwe Breuder zur Wahl. Dieser nimmt die Wahl an.

Lebendige Demokratie

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard beschließt mehrheitlich, die Bürgermeisterin zu ersuchen, bei Bedarf die Frequenz der Gemeindevertretungssitzungen zu erhöhen, um eine Verkürzung der Tagesordnungen zu ermöglichen.

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Hard lehnt mehrheitlich ab, den Tagesordnungspunkt „Allfälliges“ an den Beginn der Tagesordnung zu setzen.

Bürgermeisterin
Eva Maria Mair



Rhesi im Modell erstmalig erlebbar

In der Modellversuchshalle in der Hochschulstraße 3 in Dornbirn wurde das rund 100 Meter lange Modell des Rheins umgebaut. Neu zeigt es erstmals den Abschnitt zwischen Widnau und Höchst nach Umsetzung des Hochwasserschutz-Projekts Rhesi. Nach einer coronabedingten Schließung kann die Modellversuchshalle nunmehr wieder besichtigt werden. Führungen finden jeweils am ersten und dritten Dienstag im Monat um 16 und 18 Uhr statt. Anmeldungen sind unter info@rheinregulierung.org möglich. Weitere Infos: www.rhesi.org

**WIR KAUFEN
GRUNDSTÜCKE UND
GEBÄUDE.**

Persönlich. Diskret.
Mit Mehrwert-Garantie.
Ab 300 m².

ATRÍUM®
RAUM FÜR IDEEN

Ihr Ansprechpartner: Geschäftsführer Jeannot Fink, T 05574 - 844 44, www.atrium.at

PFLEGE NETZWERK HARD

Im **Pflegenetzwerk Hard** stehen der betreuungs- und pflegebedürftige Mensch und seine Angehörigen im Mittelpunkt. Wir sind eine Anlaufstelle für alle Fragen und Informationen rund um das Thema "Betreuung und Pflege". Wir besprechen mit Ihnen das Angebot und suchen gemeinsam nach Lösungen. **Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos.**

Das Pflegenetzwerk ist eine Kooperation der Marktgemeinde Hard, des Krankenpflegevereins, des Sozialsprengels und des Seniorenhauses am See.

*Bürostandort:
Verein Sozial-
sprengel Hard
Ankergasse 24
6971 Hard*

*Wenden Sie sich an:
Frau Ulrike Kremmel
Tel: 05574 745 44-15
Mobil: 0650 669 36 87
ulrike.kremmel@sprengel.at*



„Sprachenhock“ geht in die zweite Runde

Nach einer tollen Premiere mussten die Folgetermine des „Sprachenhocks“ von der Abteilung Integration der Gemeinde Corona-bedingt leider ausgesetzt werden. Am 16. Juli wird aber wieder so richtig durchgestartet.

Der „Sprachenhock“ ist eine monatliche Begegnung, bei der an unterschiedlichen Tischen unterschiedliche Sprachen gesprochen werden. Die Muttersprachlerinnen und -sprachler moderieren diese Tische. So können die einen ihre Muttersprache weitergeben und die anderen die Kenntnisse, die sie in der Schule, im Sprachkurs oder im Urlaub erworben haben, wieder anwenden und vertiefen. Ganz nebenbei entstehen auch neue Kontakte.

Bitte vorab anmelden!

Für den zweiten „Sprachenhock“ am 16. Juli im Sozialsprengel konnte bis zum Redaktionsschluss eine von drei Sprachen bereits fixiert werden: Wir freuen uns sehr, dass Susanne gemeinsam mit ihrer Mutter Interessierten die Gebärdensprache näherbringen wird! Sobald die anderen Tische sprachlich besetzt sind, finden Sie die Info dazu auf www.hard.at sowie www.facebook.com/marktgemeinde.hard.



www.hard.at oder www.facebook.com/marktgemeinde.hard. Achtung: Aufgrund der aktuellen Situation ist eine Anmeldung (siehe Infobox) notwendig, um die Personenzahl abschätzen zu können.

Sprachenhock

16. Juli, 18 bis 20 Uhr
Verein Sozialsprengel, Ankergasse 24
Anmeldung:
integration@hard.at oder T 697-236

Schildermeer für den Klimaschutz

Fridays for Future Österreich veranstaltete Ende Mai an vielen Orten in ganz Österreich ein Schildermeer für den Klimaschutz – so auch im Stedepark. Mit dieser Aktion engagiert sich

Fridays for Future dafür, dass die Hilfgelder, mit denen die Wirtschaft nach der Corona-Krise wieder aufgebaut werden soll, zukunftsfähig, nachhaltig und klimagerecht investiert werden.



Schildermeer im Stedepark

Engagement für den Umweltschutz

Anlässlich des Umwelttages am 5. Juni initiierte der Kunststoffverpackungsspezialist Alpa Mitarbeiteraktionen und unterstützte drei Organisationen.

Am Weltumwelttag finden alljährlich in einer Vielzahl der Alpa-Werke Flurreinigungen oder Umweltschutzaktionen statt. Auch heuer riefen die Verantwortlichen zu Aktivitäten auf, die sich noch bis in den Herbst hineinziehen werden.

Unterstützung für NGO's

Zusätzlich unterstützt Alpa drei Organisationen finanziell: Die Idee der Non-Profit-Organisation „One Tree Planted“ ist simpel: Wer einen Baum pflanzt, tut der Umwelt und dem Klima Gutes und schützt die Biodiversität. Alpa ermöglichte, dass 5.000 Jungbäume gepflanzt werden können.

Auch an „The Great Bubble Barrier“ und „Plastic Collective“ spendete der



Foto: Alpa

Jedes Jahr beteiligen sich weltweit hunderte Alpa-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anlässlich des Weltumwelttages an Flurreinigungen.

Kunststoffspezialist. „The Great Bubble Barrier“ hat sich zum Ziel gesetzt, Flüsse und Kanäle mit Hilfe einer Sperre aus Luftblasen von Kunststoffabfällen zu befreien. „Plastic Collective“ wiederum

sorgt in entlegenen oder benachteiligten Regionen mit Trainings und dem nötigen Equipment dafür, dass Recycling von Wertstoffen als Geschäftsmodell anerkannt und umsetzbar wird.

„handwerkerservice - immer für sie da“

Unser Serviceteam hat die Lösung für:

- Klemmende oder undichte Fenster und Türen
- Defekte Schlösser, Türgriffe, Scharniere
- Reparaturverglasungen aller Art
- Beschädigte Fensterläden und Beschattungen
- Abbau und Wiederaufbau von Möbeln
- Möbelreparaturen, Einstellarbeiten, Beschlägetausch
- Küchenarbeitsplatten austauschen
- Wasser- und Brandschäden, Einbruchschäden, Sturmschäden
- Anschluß von Elektrogeräten in Küche und Bad



www.bs-werbeagentur.com • Fotolia.com © ayuncuoylum

SERVICE-HOTLINE: 05574 72 510

Wir reparieren, sanieren oder ersetzen – schnell und zuverlässig!

Landstr. 107 | 6971 Hard | T +43 5574 72 510 | www.sternath-tischlerei.at


sternath
tischlerei.fenster.türen.möbel.

„Hard hebt zämma“: Großer ehrenamtlicher Einsatz in Hard

Das Team des Sozialsprengels bedankt sich herzlich für die Bereitschaft zahlreicher Harderinnen und Harder, den Sozialsprengel und viele Menschen in unserer Gemeinde in der Krisenzeit durch ehrenamtliches Engagement zu unterstützen!

„Der große ehrenamtliche Einsatz der Harderinnen und Harder hat dem Team des Sozialsprengels stets Rückhalt und Sicherheit gegeben, alle Anfragen abdecken zu können. ‚Hard hebt zämma‘, das war deutlich spürbar“, freut sich die Geschäftsführerin des Vereins Sozialsprengel Hard, Cornelia Reibnegger.

Der Sozialsprengel unterstützt nicht nur in der Krisenzeit, sondern ganzjährig Menschen in Hard, mit den Zielen, Begegnungen zu ermöglichen und Hilfestellung zu geben, um möglichst lange ein selbstständiges, selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Cornelia Reibnegger: „Wir sind bei verschiedenen Projekten und Angeboten dankbar für den ehrenamtlichen Einsatz engagierter Personen und würden uns über diese Bereitschaft auch weiterhin freuen.“

Folgende Projekte und Angebote mit ehrenamtlichen Personen koordiniert der Sozialsprengel aktuell:

Familienlotsen

Im Rahmen des Projekts „Harder Präventionskette von 0-6“ werden in Hard Familienlotsinnen und Familienlotsen gesucht. Schwangerschaft, Geburt oder der Zuzug als Jungfamilie in eine neue Gemeinde bedeuten eine große Lebensveränderung. Unterstützung und hilfreiche Tipps durch Familienlotsinnen und -lotsen können in dieser Zeit Orientierung geben. Familienlotsinnen und -lotsen sind engagierte, speziell ausgebildete Bürgerinnen und Bürger, die Familien ehrenamtlich unterstützen. Sie besuchen die Familien auf deren Wunsch daheim, informieren über Angebote in der Gemeinde, stehen als Zuhörer zur Seite oder vermitteln und begleiten die Familien bei Bedarf zu einer Einrichtung. Im Herbst startet die kostenlose Ausbildung für Personen, die sich als Familienlotsin oder -lotse zur Verfügung stellen möchten.



Foto: Verein Sozialsprengel Hard

Die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit ist in Hard stark ausgeprägt.

Zeitpolster

Anderen Menschen mit einfachen Unterstützungsleistungen helfen und dafür eine Zeitgutschrift erhalten, die man später selber einlösen kann – das ist das Prinzip des Projekts Zeitpolster. Weitere Infos auf Seite 23.

Radeln ohne Alter

Bei „Radeln ohne Alter“ kann man sich als „Pilot“ engagieren und mit Rikschas Radausflüge mit Menschen unternehmen, die dies alleine nicht mehr können. Weitere Infos dazu auf Seite 24.

Musikkurieri

Beim Projekt „Musikkurieri“ können musikalische Menschen Freude schenken. Der Sozialsprengel vermittelt im Rahmen der Aktion Demenz kleine Wohnzimmer- oder Gartenkonzerte an Personen, denen es nur schwer möglich ist, ein Konzert zu besuchen.

Brockenhaus

Das Brockenhaus in der Kirchstraße ist seit vielen Jahren eine Fundgrube für allerhand Gebrauchsge-

genstände. Hier können gut erhaltene Kleidung, Möbel, Bücher, Spielsachen und mehr abgegeben und gekauft werden. Mit dem Erlös werden Menschen in schwierigen Situationen unterstützt. Das Brockenstüble wird ehrenamtlich von einem sehr engagierten Team betreut. Die Öffnungszeit ist jeweils freitagnachmittags. Auch hier werden Interessierte gesucht, die gerne mithelfen möchten.

Der Sozialsprengel ist eine Anlaufstelle für Menschen, die Information, Beratung und Unterstützung in verschiedensten Lebenslagen benötigen. Immer wieder gibt es Situationen, in denen engagierte Menschen vermittelt werden können, um den Alltag dieser Menschen zu erleichtern. Sei es durch Babysitterdienste, Hilfe beim Lernen und bei den Hausaufgaben, Einkäufe erledigen, Haushaltunterstützung, Gespräche und mehr. Wer bereit ist, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist gerne willkommen! Auch für neue Ideen für Unterstützungsmöglichkeiten hat der Sozialsprengel ein offenes Ohr.

Verein Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24
T 74544, sozial@sprengel.at

Projekt Zeitpolster: Unterstützung in der Gartenarbeit gesucht

Ein engagiertes Team im Sozialsprengel Hard koordiniert das Projekt Zeitpolster als Ergänzung zu bestehenden Hilfs- und Betreuungsangeboten.

Das Projekt Zeitpolster unterstützt freiwilliges Engagement und nachbarschaftliche Hilfe. Es ist ein ergänzendes Betreuungsmodell für ältere Menschen und Familien. Wer anderen über „Zeitpolster“ hilft, der erhält dafür Zeitgutschriften. Diese können später wieder gegen Betreuungsleistungen eingelöst werden.

Wichtige Stütze in der Krisenzeit

Gerade in der letzten Zeit waren die Helferinnen und Helfer des Projekts sehr aktiv und unterstützten den Sozialsprengel dabei, vielen Menschen in Hard Hilfestellungen zu geben und sie bei der Bewältigung der Krisenzeit zu unterstützen. Der Sozialsprengel bedankt sich herzlich für diese Einsätze!

Menschen, die sich einbringen möchten, sind herzlich eingeladen, sich beim Zeitpolster-Team für das Projekt zu registrieren. Hilfestellungen können zum Beispiel Fahrdienste für ältere Menschen sein, ebenso Unterstützung

bei der Hausarbeit, bei der Kinderbetreuung und natürlich bei Arbeiten rund ums Haus und im Garten. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich bitte beim Harder Zeitpolster Team (siehe Infobox)

Sie benötigen Hilfe bei der Gartenarbeit?

Häufig erreichen das Zeitpolster-Team Anfragen von Menschen, denen die Gartenarbeit schwerfällt und die sich über Hilfe beim Rasenmähen, beim Schneiden ihrer Hecke oder bei kleinen Tätigkeiten im Garten freuen würden.

Menschen, die Hilfe in Anspruch nehmen möchten und diese über die bestehenden Betreuungs- und Unterstützungsangebote nicht erhalten können, sind ebenso eingeladen, Kontakt mit den Zeitpolster-Mitarbeiterinnen und -mitarbeitern aufzunehmen. Sie kümmern sich gerne darum, eine geeignete Person zu finden, die die jeweiligen Hilfestellungen übernimmt.



Foto: Verein Sozialsprengel Hard

Das Zeitpolster-Team unterstützt ältere Menschen bei der Gartenarbeit.

Projekt Zeitpolster

- T 0664/88720767
team.hard@zeitpolster.com
- T 74544
sozial@sprengel.at



DIE STEUER-CREW

Buchführung, Steuererklärung, Jahresabschluss.
Können alle anderen auch. Die Frage ist WIE?
Mit Klasse oder nur nach Masse? Wertige
Weiterentwicklung oder nur erfolg-versprechend?
Endlich gut verständlich oder nur verwirrendes
Paragrafendeutsch? Wir sind ein empathisches
Steuerberatungs-Team, das gerne auf
Augenhöhe arbeitet. Eine Kanzlei mit Format.

Geschäftsführende
Gesellschafter:
Dr. Reinhold Bereuter
Dr. Stefan Gehrler
Mag. Thomas Daxer

6850 Dornbirn
Eisengasse 34
T +43 5572 21652-0

6971 Hard
Kirchstraße 6
T +43 5574 71001

office@lebe.at
www.lebe.at

lenz bereuter gehrer

Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH & Co KG

„Radeln ohne Alter“ startet wieder

Die ersten Rikscha-Ausflüge in dieser Saison konnten bereits unternommen werden. Die Freude ist bei den Piloten ebenso groß wie bei den Passagieren, die zu diesen Ausfahrten eingeladen werden.



Foto: Verein Sozialsprengel Hard

Eine Rikschafahrt ist für Senioren ein ganz besonderes Erlebnis.

Beim Projekt „Radeln ohne Alter“, das vom Sozialsprengel koordiniert wird, engagieren sich Personen als ehrenamtliche „Pilotinnen“ oder „Piloten“. Sie bereiten Menschen durch gemeinsame Ausflüge mit einer Fahrrad-Rikscha oder einem Rollstuhlrad Freude. Oftmals sind die Passagiere nicht mehr so gut zu Fuß.

Auf den Radwegen unterwegs zu sein, etwa in den Seeanlagen, zur Festspielbühne, der Pipeline entlang oder zum Jannersee, ist ein ganz besonderes Erlebnis. So haben Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, die Umgebung, in welcher sie ihr Leben lang gelebt haben, wiederzuentdecken, ihre Lebensgeschichten mit den „Piloten“

zu teilen und sich wieder als Teil der Gemeinschaft zu fühlen.

Personen, die einen Ausflug mit einer Rikscha unternehmen möchten, können sich gerne beim Sozialsprengel melden. Ebenso Interessierte, die gerne Radfahren und sich für eine gute Sache engagieren möchten. Das Ausmaß der ehrenamtlichen Tätigkeit kann selbst bestimmt werden. Im Vorfeld wird eine Einführung ins Projekt und ein Fahr-sicherheitstraining durchgeführt

Verein Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24
T 74544, sozial@sprengel.at



Kanzlei am See

Rechtsanwalt Mag. Dominik Brun

Mit Recht zum Erfolg!

Kanzlei am See
RA Mag. Dominik Brun

Landstraße 13
A-6971 Hard am Bodensee
05574 23988
office@kanzleiamsee.at

www.kanzleiamsee.at



Foto: BVLK/Alexandra Serra

Innovative Landwirte

Die „Ländlenuß“ der beiden Harder Mathias Becvar und Patrick Domig zählt zu jenen innovativen landwirtschaftlichen Kleinprojekten, die im Rahmen einer neuen Initiative vom Land gefördert werden.

Unter dem Titel „Landwirtschaft. Neues“ sind Vorarlbergs Landwirtinnen und Landwirte im Rahmen einer neuen Initiative des Landes eingeladen, ihren Innovationsgeist unter Beweis zu stellen. Gefragt sind landwirtschaftliche Kleinprojekte, die vorrangig auf regionale Wertschöpfung, Selbstversorgung sowie sogenannte „Nischenprodukte“ zielen. Dafür stellt das Land Vorarlberg ab heuer jährlich 60.000 Euro zur

Verfügung. Erste Beispiele befinden sich bereits in der Umsetzung. So auch das innovative Projekt „Ländlenuß“ von Mathias Becvar und Patrick Domig. Sie bauen in Hard und Langenegg Nussbäume an, um einen Beitrag zur Kulturlandschaft der Streuobstwiesen, aber auch zur Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels zu leisten. Bislang wurden im Rahmen des Projekts 160 Walnussbäume an zwei Standorten gepflanzt.

Brockenhaus hat wieder geöffnet

Seit Juni hat das Brockenhaus wieder jeden Freitag zwischen 14 und 18 Uhr für die Kundinnen und Kunden aus nah und fern geöffnet. Zusätzlich steht das ehrenamtliche Team rund um Koordinatorin Heidi Krischke-Blum bis zur Sommerpause auch mittwochs von 10 bis 12 Uhr für Anlieferungen zur Verfügung. Gerne angenommen werden saubere, funktionstüchtige Gegenstände und Kleinmöbel. Vom 24. Juli bis zum 28. August wird sich das Team dann in die wohlverdiente Sommerpause verabschieden.



Das Brockenhaus-Team freut sich auf Sie.

Ferienspaß mit der OJA Hard

Die Offene Jugendarbeit Hard hat in Kooperation mit anderen Vereinen und Ehrenamtlichen auch heuer wieder ein tolles Sommerferienprogramm für Kinder und Jugendliche zusammengestellt.



Foto: OJA Hard

Mit der OJA Hard kommt in den Sommerferien keine Langeweile auf.

In den letzten Monaten wurde an einem abwechslungsreichen Ferienprogramm getüftelt und gehofft, dass es wie geplant stattfinden kann. „Wir befinden uns in herausfordernden Zeiten, umso wichtiger ist es, den Kindern und Jugendlichen ein Stück Normalität zurückzugeben“, erklärt Fabienne Moosbrugger von der OJA Hard.

Von sportlich bis kreativ

Auch unter COVID-19 wird es somit ein tolles Ferienprogramm geben, das in Zusammenarbeit mit zahlreichen Harder Vereinen und Ehrenamtlichen entstanden ist. Dabei ist für jeden Geschmack etwas dabei – von sportlich bis kreativ. Es kann gemalt, gebastelt und

gebaut werden – der Fantasie der Kinder und Jugendlichen sind kaum Grenzen gesetzt. Für Sportskanonen gibt es jeden Donnerstag ein Sportprogramm der OJA. Vielleicht habt Ihr aber auch Lust, etwas völlig Neues auszuprobieren, z. B. Kochen, Backen oder Forschen?

Das gesamte Ferienprogramm findet Ihr im Folder „Sommerferien zemm in Hard“, der dieser Ausgabe beiliegt. Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann es zu Änderungen im Programm kommen.

Offene Jugendarbeit Hard
Ankergasse 24
T 0650/8628687, jugend@sprengel.at



Familienzeit mit dem Familienpass

Der Vorarlberger Familienpass bietet Ermäßigungen bei über 200 Partnerbetrieben aus den Bereichen Kultur, Sport, Freizeit und Elternbildung, regelmäßige Informationen über attraktive Freizeitangebote und Ermäßigungen bei öffentlichen Verkehrsmitteln. Er muss nur einmal auf dem Gemeindeamt beantragt werden und wird dann jedes Jahr automatisch zugestellt, bis die Kinder das 18. Lebensjahr vollendet haben. Bei zahlreichen Partnerbetrieben gilt der Familienpass auch für Großeltern.

Immer gut informiert

Einen Überblick über die Freizeitangebote für Familien in Vorarlberg bieten die Familienpass-App und der E-Mail-Newsletter. Mit der Familienpass-App haben Familien den Familienpass am Smartphone immer mit dabei. Auch die VVV-Jahreskarte als elektronischer Fahrausweis kann über die App genutzt werden.

Spielend durch die Sommermonate

Die Spielothek bietet viele gute Möglichkeiten, damit der Sommer zum Spielesommer wird!

Im Juli entlehnte Spiele müssen erst nach Schulanfang im September zurückgegeben werden. Somit bleibt genügend Zeit, bewährte Klassiker, neue oder vielleicht auch komplexere Spiele wie „Flügelschlag“ ausgiebig zu spielen. Beliebt bei Kindern sind außerdem Baumaterial wie Kapla, Magformer oder Clics.

Viele machen heuer vermutlich Urlaub zu Hause. Eine gute Gelegenheit, die Sommeröffnungszeiten der Spielothek an jedem zweiten Montag zu nützen und neue Spiele für sich zu entdecken. Wie wär's z. B. mit einem 1000 Teile-Puzzle, das nicht nur an Regentagen für willkommene Abwechslung sorgt?

Großspiele für draußen

Großspiele können wie üblich fast jederzeit nach telefonischer Kontaktaufnahme mit Ida Hotz unter T 0664/7696304 ausgeborgt werden. Die Auswahl ist groß, sodass auch kurzfristige Wünsche meist erfüllt werden können. Wer besondere Feste mit Großspielmaterial plant, sollte die gewünschten Spiele allerdings frühzeitig reservieren, da der Andrang bei schönem Wetter erfahrungsgemäß stark ist.



Wie wäre es mit einer kurzweiligen Partie Wikingerschach?

Spielothek

Schulhof ehem. MS Markt, Seestraße
T 0664/7696304, spielothekhard@gmail.com
www.spielothek-hard.at

Öffnungszeiten bis 10. Juli:

mo von 17.30 bis 19 Uhr
do von 9 bis 11 Uhr,
fr von 16 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten Sommerferien:

20. Juli + 3., 17., 31. August von 17.30 bis 19 Uhr



Eröffnung des neuen Clubheims am 30. Mai

Ein neues Clubheim für den Dartclub

Der 1. Dartclub Hard feierte Ende Mai mit Bürgermeisterin Evi Mair die Eröffnung seines neuen Domizils in der Seestraße 4 (ehemals Fa. Radwelt). Das Clubheim hat von Montag bis Freitag von 17 bis 23 Uhr geöffnet. „Neue Mitglieder sind immer herzlich willkommen“, lädt Obmann Hermann Putzi Interessierte ab 12 Jahren ein, vorbeizuschauen und sich im Dartspiel zu versuchen. Für Anfänger stehen geübte Spieler und Leihdartpfeile zur Verfügung. Weitere Infos unter T 0664/3413671, obmann@dartclub-hard.at oder auf <http://1.dartclub-hard.at>

Handball Specials zu Gast beim Feuerwehr-Oldtimer-Verein

Für die Handball Specials Vorarlberg war der Besuch im Feuerwehr-Oldtimer-Museum eine willkommene Abwechslung in der spielfreien Zeit.

Bei Kaiserwetter stand am Pfingstsonntag, 30. Mai, zunächst ein gemütlicher Spaziergang mit Handball Specials-Obmann Ferdinand Armellini und Bürgermeisterin Evi Mair im Erlach auf dem Programm. Ziel des Rundganges bildete das Feuerwehr-Oldtimer-Museum im Falkenweg, wo die Handballer von Obmann Wilfried Mager herzlich willkommen geheißen und von Mitgliedern des Feuerwehr-Oldtimer-Vereins verköstigt wurden.

Oldtimer-Rundfahrt

Frisch gestärkt, wartete danach ein besonderer Höhepunkt auf die Handball Specials: Mit liebevoll restaurierten und blank polierten Feuerwehr-Oldtimern wurde zu einer kleinen Rundfahrt durch das Gemeindegebiet aufgebrochen.

Zum Abschluss des rundum gelungenen Ausflugs stellten die Handballer schließlich noch bei einer „Löschübung“ ihre Fähigkeiten im Wasserspritzen unter Beweis.



Fotos: Feuerwehr-Oldtimer-Verein

Für die Handball Specials war der Besuch im Museum ein ganz besonderes Erlebnis.



„Wasser marsch!“



Ausfahrt mit Feuerwehr-Oldtimern

Taxi-Flughafentransfer • Kurierdienst • Personenbeförderung • Krankentransport

ja mein **TAXI**

+43 676 4567890 jameintaxi.bregenz@gmail.com

Italien oder Deutschland: Als die Südtiroler sich entscheiden mussten

Die heutige Grenze, die Südtirol von Tirol trennt, ist ein Ergebnis des Vertrages von St. Germain nach dem Ende des Ersten Weltkriegs. Italien hatte für seinen Kriegseintritt 1915 auf Seite der Siegermächte die Brennergrenze erhalten. Damit begann das Leben der Südtiroler als Minderheit.

Mit der Machtübernahme Anfang 1920er Jahre durch die Faschisten begann auch die Entnationalisierung und Italianisierung Südtirols. Unter anderem wurde der Name „Tirol“ abgeschafft, Deutsch als Unterrichtssprache in den Schulen verboten, deutsche Schulen aufgelöst und deutsche Lehrer entlassen oder nach Südtalien versetzt, italienisch wurde Amtssprache, deutsche Aufschriften, Familiennamen und Grabinschriften wurden italianisiert.

Massive Zuwanderung von Italien nach Südtirol

Da alle diese Maßnahmen nur bedingt erfolgreich waren, setzte Mitte der 1930er Jahre eine massive Zuwanderung von Italien nach Südtirol ein. Lebten 1910 ca. 7.000 Italiener in Südtirol, so waren es 1939 schon über 80.000. Durch die außenpolitische Annäherung Österreichs an Italien konnten die Südtiroler nur bedingt auf österreichische Hilfe hoffen. So richtete sich der Blick weiter Richtung Norden nach Deutschland. Die Hoffnungen und Erwartungen verstärkten sich mit der Machtübernahme der Nazis 1933 und dem Anschluss Österreichs 1938.

Umsiedlung der Südtiroler

Im Juni 1939 einigten sich die Diktatoren Hitler und Mussolini in Berlin grundsätzlich über eine Umsiedlung der Südtiroler. Sie mussten sich bis 31. Dezember für die deutsche oder italienische Staatsbürgerschaft entscheiden (die Optionsfrist wurde später verlängert). In den letzten Wochen vor dem Jahresende 1939 wurden in fast jedem Dorf Versammlungen der Dableiber und Weggeher abgehalten. Das schwerste Propagandageschütz, das die Nazis anführten, und das seine Wirkung nicht verfehlte, war die Lüge: „Wer nicht für Deutschland optiert, wird in die südlichen Provinzen Italiens verpflanzt“.



Binnenbecken und Südtirolersiedlung (Bildmitte), Luftaufnahme 1968.

Wo die Propaganda ihre Wirkung verfehlte, griffen die Nazis zum Terror. Als am 31. Dezember 1939 die Wahllokale schlossen, hatten 86,6% der Südtiroler Männer – Frauen waren nicht wahlberechtigt – für die sogenannte „Option“, also die Auswanderung ins Deutsche Reich gestimmt.

Von den rund 216.000 „Optanten“ verließen dann aber nur rund 75.000 tatsächlich das Land. Die Hälfte von ihnen wanderte bereits 1940 aus, bevor die Umsiedlung ins Stocken geriet. Das fehlende Siedlungsgebiet war aber nicht der einzige Grund für die Verzögerung der Umsiedlung. Die anfängliche Begeisterung war rasch geschwunden und einer Ernüchterung gewichen. Von den großen Versprechungen blieb nicht viel übrig. 1943 kam dann die Umsiedlung kriegsbedingt zum Erliegen.

Bis Ende November 1943 waren insgesamt 10.681 Südtiroler nach Vorarlberg

gekommen. Sie wurden überwiegend in den drei Industriezentren Bregenz, Dornbirn und Bludenz sowie in einer Handvoll größerer Orte wie Hard angesiedelt, wo sich im November 1940 79 Südtiroler aufhielten, bestehend aus 19 Familien und 17 Alleinstehenden.

Arbeitskräfte für die Industrie

Die Umsiedlung wurde von den Vorarlberger Textilindustriellen durch-

Öffnungszeiten Gemeindearchiv
Schulweg 3
nach Terminvereinbarung

Nicole Ohneberg
T 697-629 oder 0676 88 697 629,
gemeindearchiv@hard.at

Digitales Fotoarchiv:
www.hard.at/de/gemeindearchiv

aus begrüßt, da sie aufgrund der massenhaften Einziehungen in die Wehrmacht zunehmend einen Arbeitskräftemangel zu beklagen hatten. Bei der einheimischen Bevölkerung stießen die Südtiroler auf weniger freundliche Aufnahme, als es die offizielle Propaganda glauben machen wollte. Sie waren vielfältigen Vorurteilen, Abgrenzungen und Diskriminierungen ausgesetzt.

Auch der „Schutz“ ihrer politischen Gesinnung wurde von den Behörden streng überwacht. Dies verdeutlicht das Schreiben des damaligen Harder Bürgermeisters aus dem Jahr 1940 an die NSDAP Gauleitung Tirol-Vorarlberg, Abteilung Frauen. Darin berichtet er, dass er sich anlässlich der Unterbringung Deutscher Rückwanderer aus Südtirol im Mädchenheim dafür eingesetzt habe, dass zwischen den dortigen Ordensschwestern und den Südtirolern im Heim kein Austausch stattfinden würde. Man solle sich dafür einsetzen, dass die Ordensschwestern bis zur Beendigung der Umsiedlung im Frauenheim der Firma verbleiben können. Diesen Standpunkt vertrete er auch heute, weil dort 50 Rückwanderer, davon 25 Kinder, untergebracht seien, die eine einwandfreie Unterkunft und eine gute und billige Verpflegung hätten. Wegen der Ordensschwestern bestünde keine Gefahr in politischer Hinsicht, da sie unter der Leitung einer Parteigenossin stünden und die Insassen des Heims von den zuständigen Zellen- bzw. Blockleitern erfasst und betreut werden.

Am Beginn der Umsiedlung stand man vor dem Problem, dass nicht genügend Wohnraum für die Südtiroler zur Verfügung stand. Rasch versuchte man die



Familie Gamper in der Südtirolersiedlung: (v.l.) Marianne, Hans jun., Hans sen. Gamper

Situation zu verbessern. In Hard wurden sie u. a. im Mädchenheim der Kammgarnspinnerei, in diversen Gasthäusern und dafür eigens angeforderten Zimmern und Wohnungen von Privaten untergebracht.

Wohnraumschaffung

Nahezu in der gesamten „Ostmark“, insbesondere aber in Vorarlberg und Tirol entstanden deshalb ab Ende 1939 sogenannte „Südtiroler-Siedlungen“. In tausenden, eilends errichteten Wohnungen an den Orts- und Stadträndern sollten die „Optanten“ angesiedelt werden. Für die Umsetzung der Bauprojekte wurde 1939 die neu gegründete Vorarlberger gemeinnützige Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H. Vogewosi als Bauträger der sogenannten Südtiroler Volkswohnbauten im Land Vorarlberg beauftragt. Insgesamt waren für dieses Projekt landesweit 2.300 Wohnungen in Bludenz, Bregenz, Dornbirn, Götzis, Feldkirch, Lochau, Lustenau und auch Hard geplant. Für Hard sah die Vo-

gewosi im November 1940 den Bau von 12 Häusern mit 70 Wohnungen vor. Nach Kriegsende 1945 einigten sich die alliierten Außenminister in London, dass die Grenze zwischen Österreich und Italien unverändert bleiben solle. Die Optanten erhielten aber die Gelegenheit zur Rückoption. Von den ca. 75.000 Südtirolern, die im Rahmen der Option Südtirol tatsächlich verlassen hatten, kehrten ca. 25.000 zwischen 1945 und Anfang der Fünfzigerjahre wieder in ihre Heimat zurück.

Fotos und Unterlagen gesucht

Über die Geschichte der Südtiroler ist im Gemeindearchiv wenig vorhanden. Um eine Südtirolersammlung entstehen zu lassen, ist das Gemeindearchiv auf der Suche nach Fotos, Tagebüchern und Optionsdokumenten und führt auch gerne Interviews mit Zeitzeugen.

**Nicole Ohneberg,
Gemeindearchivarin**



**Ihre Fachwerkstätte für alle Marken
mit eigener Spenglerei und Lackiererei!**



RENAULT
Passion for life



AUTO RHOMBERG

Hard/Vbg, Hofsteigstr. 108b
Tel. 05574/73146, www.auto-rhomberg.at

Kinovergnügen unter Sternen

Vom 13. bis 16. August lädt die Kultur Hard bereits zum achten Mal in Folge ein zum Open-Air-Filmfestival „hardmovie“ auf der Festwiese am See. Filmliebhaber dürfen sich auf vier ausgewählte Filme unterschiedlicher Genres freuen.

Laue Sommernächte, ein traumhaftes Ambiente, kühle Getränke und kulinarische Leckerbissen erwarten auch in diesem besonderen Jahr die Besucherinnen und Besucher von „hardmovie“. Das Filmfestival ist seit Jahren ein Höhepunkt im sommerlichen Veranstaltungskalender unserer Gemeinde, tausende Filmfreunde erfreuen sich jedes Jahr auf's Neue an sorgfältig ausgewählten internationalen Filmen unterschiedlicher Genres, der romantischen Abendstimmung und dem eindrucksvollen Ambiente des Bodensees. Gemeinsam wird gelacht, geweint und gezittert.

Die Umsetzung des Freiluft-Kinovergnügens erfolgt heuer unter strenger Einhaltung der Vorgaben und Sicherheitsmaßnahmen der Bundesregierung hinsichtlich COVID-19. Denn für die Kultur Hard steht die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher an erster Stelle.

13. August: „The Peanut Butter Falcon“ (USA, 2019)

Der 22-jährige Zak will raus! Raus aus dem Altenheim, in das er wegen seines Down-Syndroms gesteckt wurde. Aber seine Betreuerin Eleanor weiß die Fluchtpläne ihres Schützlings immer wieder zu durchkreuzen. Angetrieben von seinem großen Traum, Profi-Wrestler zu werden, gelingt Zak eines nachts doch noch der Ausbruch. Nur mit einer Unterhose bekleidet, stürzt er sich ins größte Abenteuer seines Lebens. Dabei trifft Zack auf den zwielichtigen Tyler, der selbst auf der Flucht vor rachsüchtigen Fischern ist und eigentlich keine Klette am Bein gebrauchen kann. Doch schon bald werden aus den beiden ungleichen Männern echte Freunde, die ihre Reise gemeinsam auf einem selbstgebauten Floß fortsetzen wollen. Unverhofft bekommen sie Gesellschaft von Eleanor, die Zak gefolgt ist und ihn unbedingt ins Heim zurückbringen will. Und auch die Fischer sind dem ungewöhnlichen Gespann schon dicht auf den Fersen ...



„hardmovie“ präsentiert vier ausgewählte Kinofilme unterschiedlicher Genres.

14. August: „The Gentlemen“ (USA, 2019)

Der Exil-Amerikaner Mickey Pearson hat über die Jahre ein millionenschweres Marihuana-Imperium in London aufgebaut und exportiert feinsten Stoff nach ganz Europa. Doch er will aussteigen, endlich mehr Zeit mit seiner Frau Rosalind verbringen und auf legalem Weg das Leben in Londons höchsten Kreisen genießen. Ein Käufer für die Hanf-Plantagen muss her. Matthew Berger, ein exzentrischer Milliardär bietet eine hohe Summe, will jedoch Garantien sehen. Und das ausgerechnet in dem Moment, in dem sämtliche Groß- und Kleinkriminellen der Stadt Wind von Mickeys Plänen bekommen haben. Während Mickeys rechte Hand Ray seinem Boss den größten Ärger vom Hals hält, überbieten sich alle Beteiligten mit Tricks, Bestechung, Erpressung und anderen fiesen Täuschungen und lösen eine folgenschwere Lawine aus ...

15. August: „Jojo Rabbit“ (USA/D, 2019)

In der Zweiten-Weltkrieg-Satire wird das Weltbild eines einsamen deutschen Jungen auf den Kopf gestellt, als er herausfindet, dass seine alleinerziehende Mutter auf ihrem Dachboden

ein jüdisches Mädchen versteckt. Jojo muss sich daraufhin seinem blinden Nationalismus stellen, der durch seinen idiotischen imaginären Freund Adolf Hitler genährt wird.

16. August: „Yesterday“ (UK, 2019)

Jack Malik ist ein leidenschaftlicher, doch leider genauso erfolgloser Singer-Songwriter, der es nicht aus seinem verschlafenen Heimatdorf an der Küste Englands heraus schafft. Den Traum vom großen Durchbruch hat er längst begraben – nur seine Jugendfreundin Ellie hält unerschütterlich daran fest und unterstützt ihn leidenschaftlich.

Eines Tages wird Jack während eines mysteriösen weltweiten Stromausfalls von einem Bus angefahren. Als er wieder zu Bewusstsein kommt, stellt er fest, dass die zeitlos-genialen Klassiker der Beatles aus dem Gedächtnis der gesamten Menschheit ausgeradiert wurden – nur nicht aus seinem. Mit einem riesigen Fundus an unbekanntem Welthits in der Tasche verzaubert Jack schnell sein ahnungsloses Publikum und wird zum Superstar. Aber was nützt ihm all der Ruhm, wenn das, was er liebt, zurückbleibt? Um Ellie nicht zu verlieren, muss Jack erkennen, wo er hingehört.

13/08 – 16/08/2020

19:15

cibart

Donnerstag 13. August 2020

THE PEANUT BUTTER FALCON

USA 2019 | 98 min. | FSK 12

Regie: Tyler Nilson, Michael Schwartz

Mit: Shia LaBeouf, Dakota Johnson,
Zachary Gottsagen

Freitag 14. August 2020

THE GENTLEMEN

UK, USA 2019 | 115 min. | FSK 16

Regie: Guy Ritchie

Mit: Matthew McConaughey,
Charlie Hunnam, Henry Golding,
Michelle Dockery

Samstag 15. August 2020

JOJO RABBIT

DEU, USA 2019 | 109 min. | FSK 12

Regie: Taika Waititi

Mit: Roman Griffin Davis,
Taika Waititi, Scarlett Johansson,
Thomasin McKenzie, Sam Rockwell

Sonntag 16. August 2020

YESTERDAY

UK 2019 | 117 min. | FSK 0

Regie: Danny Boyle

Mit: Lily James, Himesh Patel,
Kate McKinnon, Ed Sheeran

Festwiese am See

Einlass und Bewirtung jeweils ab 19 Uhr.

Filmbeginn bei Einbruch der Dunkelheit.
Die Umsetzung erfolgt unter strenger
Einhaltung der Vorgaben und Sicherheits-
maßnahmen der Bundesregierung.
Es steht noch wie vor die Gesundheit
der Menschen im Vordergrund.

Eintritt: € 10,- pro Abend.
Kartenvorverkauf im Rathaus der
Marktgemeinde Hard und im Musikladen.

Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung
von Erwachsenen.

www.hard-kinoamsee.at



kino am see
hard movie



Foto: Archiv Hohentwiel

Die zweite Jungfernfahrt des Schaufelraddampfers Hohentwiel

Nachdem die Hohentwiel Mitte der 1980er Jahre in letzter Minute vor der Verschrottung gerettet wurde, feierte das Dampfschiff vor 30 Jahren nach einer aufwändigen Restaurierung ihre zweite Jungfernfahrt.

Im Jahr 1913 lief die Hohentwiel als prachtvolles Schiff für den württembergischen König vom Stapel. Nach ihrer Ausmusterung am 31. Oktober 1962 durch die Bodensee-Schiffsbetriebe, wurde das Schiff vom Bregenzer Segelclub in letzter Minute vor dem Schneidbrenner gerettet und fortan als Clubheim eingesetzt. Im Sommer 1984, nachdem der Restaurationsbetrieb aus Sicherheits- und Hygienegründen nach behördlicher Anordnung eingestellt werden musste, schien das Ende des Schiffes scheinbar besiegelt: Das einstige Prunkstück der Königlich Württembergischen Dampferflotte wurde von Bregenz in die Fußacher Bucht geschleppt, wo die Hohentwiel fortan als rostiges Wrack zwischen der ebenso verrosteten Autofähre Konstanz II und einem Kieskahn lag und auf seine Verschrottung wartete.

Rettung in letzter Minute

Das Schicksal der Hohentwiel wendete sich aber in letzter Minute: Die Regierungschefs der Internationalen

Bodensee-Konferenz (IBK) beschlossen, die Hohentwiel zum Preis von 70.000,- Schilling (das sind ca. 5.000 Euro) zu kaufen. In der Folge wurde der „Verein Internationales Bodensee-Schiffahrtsmuseum“ gegründet und der damalige Lindauer Landrat Klaus Henninger zum Präsidenten des Vereins gewählt. Dieser trieb mit Schiffingenieur Reinhard E. Kloser, der bald Projektleiter wurde, trotz teils erbitterter Widerstände die Restaurierung der Hohentwiel voran. Am 17. Mai 1990 konnte so die zweite Jungfernfahrt des Schaufelraddampfers Hohentwiel stattfinden.

Symbol der Schaffenskraft in der Bodenseeregion

Mit ihren eleganten Linien verkörpert die Hohentwiel wie kaum ein anderes historisches Schiff die große funktionale und ästhetische Qualität ihrer Zeit. „Sie ist ein Symbol für die Schaffenskraft der Menschen in der Bodenseeregion und ein Flaggschiff für den großen Zusammenhalt unter den Anrainerstaaten. Nur durch die Initiati-



Foto: Markus Gmeiner

Seit 30 Jahren eng mit der Hohentwiel verbunden: Kapitän Adi F. Konstatzky

ve aller drei Länder konnte die Hohentwiel vor 30 Jahren gerettet werden und erfreut bis heute jährlich tausende Besucher bei ihrer Fahrt über den Bodensee“, so Adi Konstatzky, Geschäftsführer und Kapitän der Hohentwiel.



Erkennen Sie diese Personen?

Das Gemeindearchiv sucht wieder Informationen zu Personen auf historischen Fotos.

Sollten Sie eine der auf den Fotos abgebildeten Personen erkennen und Informationen über sie haben, dann melden Sie sich bitte beim Gemeindearchiv.

Kontakt
Nicole Ohneberg, di von 8.30 bis 11.30 Uhr
od. nach Vereinbarung unter T 697-629 bzw.
gemeindearchiv@hard.at

„Schlössle“ bleibt geschlossen

Coronabedingt muss das Textildruckmuseum Mittelweiherburg in der heurigen Saison leider geschlossen bleiben. Das Museumsteam freut sich auf einen neuen Start und zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Frühjahr 2021.



Das Textildruckmuseum muss seine Pforten heuer leider geschlossen halten.

ALLES UNTER EINEM DACH

Verkauf

Neu und Gebrauchtwagen
Vorführgewagen und Kurzzulassungen
Ankauf Gebrauchtwagen (Barzahlung)
Finanzierung und Leasing

Werkstatt

57a Überprüfung aller Marken
Service, Reparaturen

Klimaservice

Klimareinigung
Klimainstandsetzung

Unfallinstandsetzung

Spenglerei – Lackiererei
Scheibenreparaturen
Schadendirektverrechnung mit Versicherung

Serviceleistung

Abschleppung
Ersatzwagen bei Reparaturen
Hol- und Bringservice

Reifen und Zubehör

Reifenservice
Räderlagerung
Original VW- und Audi Zubehör



Autohaus Malang

Hofsteigstraße 166, 6971 Hard

T: 05574-44310, werner.malang@autohaus-malang.at



Yoga Studio „imRaum“

Meditation in Bewegung

Yoga-Kurse / Herbst - Winter 2020/21

Mo 7. September 2020	Level II Fortgeschrittene	18.15 Uhr
	Level I leicht Fortgeschrittene	19.45 Uhr

Di 8. September 2020	Basic Beginner	09.00 Uhr
----------------------	----------------	-----------

Do 10. September 2020	Level II Fortgeschrittene	18.30 Uhr
	Basic Beginner	20.00 Uhr

18 Einheiten 75 min Level I oder Level II € 252,-

14 Einheiten 60 min Beginner € 182,-

Anmeldung erbeten. Danke!



Ulrike Grabher

diplomierte Yogalehrerin | zertifizierte Hormon-Yogalehrerin
Hofsteigstraße 90 | 6971 Hard | yoga-meditation@gmx.at

www.yoga-meditation.cc | +43 660 253 79 79



hardmovie

13.8. do

Festplatz beim Stedepark

The Peanut Butter Falcon

Open-Air-Kino

Einlass ab 19 Uhr

Filmbeginn bei Dämmerung

14.8. fr

Festplatz beim Stedepark

The Gentlemen

Open-Air-Kino

Einlass ab 19 Uhr

Filmbeginn bei Dämmerung

15.8. sa

Festplatz beim Stedepark

JoJo Rabbit

Open-Air-Kino

Einlass ab 19 Uhr

Filmbeginn bei Dämmerung

16.8. so

Festplatz beim Stedepark

Yesterday

Open-Air-Kino

Einlass ab 19 Uhr

Filmbeginn bei Dämmerung

Senioren

17.7. fr / 14 Uhr

ATSV Freizeitzentrum /

Stögi's Gastgarten

Pensionistenverband:

Kaffee und Kuchen

nur bei Schönwetter

T 0664/1105642 oder

To664/1116919

Kinder/Jugendliche

10.7. fr / 16 bis 22 Uhr

Jugendtreff Hardground

Offene Jugendarbeit Hard:

School's out Party

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

13.7. mo / 18 bis 22 Uhr

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm mit dem Fahrrad

zum Rohrspitz

ab 10 Jahren

Treffpunkt: Jugendtreff in&out

Anmeldung:

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

14.7. di / 10 bis 14 Uhr

21.7. di / 10 bis 14 Uhr

28.7. di / 10 bis 14 Uhr

4.8. di / 10 bis 14 Uhr

11.8. di / 10 bis 14 Uhr

18.8. di / 10 bis 14 Uhr

25.8. di / 10 bis 14 Uhr

Jugendtreff in&out

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm kochen & backen

am 21.7. Kochkurs mit Fabi; am 4.8. mit

Picknickideen; am 18.8. zum Thema

„Süßes“

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

15.7. mi / 9.30 bis 11.30 Uhr

Verein Sozialsprengel

Workshop: Schwemmholzschiffe bauen

für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Anmeldung: 74544

heidi.krischke-blum@sprengel.at

15.7. mi / 10 bis 13 Uhr

22.7. mi / 10 bis 13 Uhr

5.8. mi / 10 bis 13 Uhr

19.8. mi / 14 bis 19 Uhr

21.8. fr / 14 bis 19 Uhr

28.8. fr / 14 bis 19 Uhr

d'Werkstatt, Ankergasse 24

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm in d'Werkstatt

am 15.7. filzen; am 22.7. Papier schöpfen;

am 5.8. zum Thema „Natürlich ge-

schenkt; am 19.8. zum Thema

„Fadenkunst“

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

15.7. mi / 14 bis 18 Uhr

22.7. mi / 14 bis 18 Uhr

29.7. mi / 14 bis 18 Uhr

5.8. mi / 14 bis 18 Uhr

12.8. mi / 14 bis 18 Uhr

19.8. mi / 14 bis 18 Uhr

26.8. mi / 14 bis 18 Uhr

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm beim Badespaß

am 29.7. mit Tischtennis-Turnier

und Cocktailbar; am 12.8. mit Schwer-

punkt „Wasserinsekten im Strandbad“

Treffpunkt: Strandbad

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

16.7. do / 10 bis 13 Uhr

23.7. do / 10 bis 13 Uhr

30.7. do / 10 bis 13 Uhr

6.8. do / 10 bis 13 Uhr

13.8. do / 10 bis 13 Uhr

20.8. do / 10 bis 13 Uhr

27.8. do / 10 bis 13 Uhr

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm bei Sport und Spaß

ab 10 Jahren

Treffpunkt: Jugendtreff in&out

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

20.7. mo / 18 bis 21 Uhr

Jugendtreff Hardground

Offene Jugendarbeit Hard:

Casinoabend

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

23.7. do / 16 bis 21 Uhr

Jugendtreff Hardground

Offene Jugendarbeit Hard:

Cocktail-Workshop

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

27.7. mo / 14 bis 19 Uhr

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm zur Sandinsel

nur bei Schönwetter

ab 10 Jahren

Treffpunkt: Jugendtreff in&out

Anmeldung: T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

18. sa / 10 Uhr

Müllpiraten

ab 5 Jahren, jüngere Kinder gerne in

Begleitung

Treffpunkt: Billa-Parkplatz

Anmeldung:

sandraharrer12@gmail.com

3.8. mo / 9 bis 16 Uhr

Tennisclub Hard

Start Tennis Sommercamp

7 bis 17 Jahre

Dauer: bis 7.8.

Anmeldung/Info:

jugend@tchard.at

3.8. mo / 10 bis 13 Uhr

Jugendtreff Hardground

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm fotografieren

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

4.8. di / 9 bis 13 Uhr

Verein Sozialsprengel

Kochkurs: Kochen ohne Tierleid

ab 8 Jahren

Anmeldung:
sandraharrer12@gmail.com

7.8. fr / 9 bis 12 Uhr
Verein Sozialsprengel

Kräuter-Workshop
ab 8 Jahren
Anmeldung:
sandraharrer12@gmail.com

10.8. mo

12.8. mi

Turnhalle Sägewerkstraße

BFK – Bewegung, Fitness, Koordination

5 bis 7 Jahre: 9 bis 10.15 Uhr

8 bis 12 Jahre: 10.30 bis 11.45 Uhr

Dauer: bis 7.8.

Anmeldung: T 0680/403 21 21

jasmin.pichler@BFKHofsteig-clubdesk.com

10.8. mo / 10 bis 15 Uhr

Offene Jugendarbeit Hard:

Erkundungstour zum

Schleienloch

ab 10 Jahren

Treffpunkt: Jugendtreff in&out

Anmeldung:

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

13.8. do / 16 bis 21 Uhr

Jugendtreff Hardground

Offene Jugendarbeit Hard:

Quizmaster/-in

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

14.8. fr / 14 bis 16 Uhr

Bogensportclub-Trainingsplatz

an der Ache

Bogenschießen Schnupperkurs

10 bis 16 Jahre

Anmeldung:

T 0664/8015973685

obmann.bsc-hard@drei.at

24.8. mo / 14.30 bis 16.30 Uhr

SeneCura Sozialzentrum in der Wirke

Workshop „Seife selber herstellen“

6 bis 10 Jahre

Anmeldung:

sandraharrer12@gmail.com

24.8. mo / 17 bis 20 Uhr

Jugendtreff Hardground

Offene Jugendarbeit Hard:

FiFa-Turnier

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

26.8. mi / 14 bis 19 Uhr

d`Werkstatt, Ankergasse 24

Offene Jugendarbeit Hard:

#zemm Kanu fahren

ab 10 Jahren

Treffpunkt: Jugendtreff in&out

T 0650/8628687, jugend@sprengel.at

31.8. mo / 16 Uhr

Brückenwaage

Kreiden – Wir machen uns die Welt,

wie sie uns gefällt

6 bis 10 Jahre

sandraharrer12@gmail.com

31.8. mo / 18 bis 24 Uhr

Jugendtreff in&out

Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei

der Nightsession (Outdoorparty)

ab 10 Jahren

T 0650/8628687

jugend@sprengel.at

Soziales

4.7. sa / 9 bis 12 Uhr

1.8. sa / 9 bis 12 Uhr

Alma-Gebäude

Möbelflohmarkt

zugunsten sozialer Projekte

4.7. sa / 9.30 bis 11.30 Uhr

Verein Sozialsprengel

Frauencafé

T 697-236 oder 74544

16.7. do / 18 bis 20 Uhr

Verein Sozialsprengel

Sprachenhock

T 697-236 oder 0676/88697236

8.8. sa / 9.30 bis 11.30 Uhr

Verein Sozialsprengel

Frauencafé

T 697-236 oder 74544

Jahrgänger-Treffen

10.7. fr / 16 Uhr

Clublokal 1. Dartclub Hard,

Seestraße 4

Jahrgang 1969: Dartturnier

mit anschließendem Grillabend

Anmeldung über www.hard1969.com

(WhatsApp oder Email senden)

12.9. sa

Jahrgang 1957: Radausfahrt ins

Naturschutzgebiet Rheidelta

mit Einkehrschwung in Lustenau

Wer neu dazugekommen ist,
möge sich bitte melden.

Peter Lasselsberger

T 0681/10257718

peter.lasselsberger@gmail.com

Freie Evangelikale Gemeinde

1.7. mi / 19.30 Uhr

2.7. do / 19.30 Uhr

15.7. mi / 19.30 Uhr

16.7. do / 19.30 Uhr

29.7. mi / 19.30 Uhr

30.7. do / 19.30 Uhr

12.8. mi / 19.30 Uhr

13.8. do / 19.30 Uhr

26.8. mi / 19.30 Uhr

27.8. do / 19.30 Uhr

FEG-Gemeindezentrum

Rheinstraße 4, Delladio-Areal

Kleingruppen

T 0664/8758182

7.7. di / 9.30 Uhr

21.7. di / 9.30 Uhr

4.8. di / 9.30 Uhr

18.8. di / 9.30 Uhr

FEG-Gemeindezentrum

Rheinstraße 4, Delladio-Areal

Gebetstreffen

5.7. so / 10 Uhr

12.7. so / 10 Uhr

19.7. so / 10 Uhr

26.7. so / 10 Uhr

2.8. so / 10 Uhr

9.8. so / 10 Uhr

16.8. so / 10 Uhr

23.8. so / 10 Uhr

30.8. so / 10 Uhr

FEG-Gemeindezentrum

Rheinstraße 4, Delladio-Areal

Gottesdienst

am 19.7. mit Abendmahl, am 26.7.

gemeinsamem Essen, am 16.8. mit

Abendmahl und gemeinsamem Essen

Vereine

10.7. fr / 19 Uhr

ATSV Freizeitzentrum

Naturfreunde Hard: Kegeln

T 0699/17038445

12.7. so / 9 Uhr

Naturfreunde: Wanderung

„Sonntag-Stein“

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpha

T 0664/73054437

26.7. so / 8 Uhr

Naturfreunde: Wanderung „Montafon“

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
T 0650/7244903

31.7. fr

Naturfreunde: Alpin- und Hochtour „Silvretta“

Dauer: 2 Tage
Anmeldung bis 17.7.:
T 0664/5191756

20.8. do / 17 Uhr

Naturfreunde Hard: Mountainbike-Tour ins Appenzell

Treffpunkt: Kirchplatz in Höchst
T 0650/3459166

21.8. fr / 8 Uhr

Naturfreunde: Klettersteig Saulakopf, Alpentour Zimba

Dauer: 2 Tage
Anmeldung bis 7.8.:
T 0664/5191756

23.8. so / 9.30 Uhr

Naturfreunde: Wanderung mit Grillen im Appenzell

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
T 0650/7244903

29.8. sa / 8 Uhr

Naturfreunde: Wanderung „Gargellen – 2 Varianten“

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa
T 05578/74032

6.8. do / 18 Uhr

Schreibergartenanlage
Lerchenauerstraße

Obst- und Gartenbauverein: Sommerschnittkurs an Obstgehölzen

T 83981

Sonstiges

1.7. mi / 7 bis 12.30 Uhr

8.7. mi / 7 bis 12.30 Uhr

15.7. mi / 7 bis 12.30 Uhr

22.7. mi / 7 bis 12.30 Uhr

29.7. mi / 7 bis 12.30 Uhr

5.8. mi / 7 bis 12.30 Uhr

12.8. mi / 7 bis 12.30 Uhr

19.8. mi / 7 bis 12.30 Uhr

26.8. mi / 7 bis 12.30 Uhr

Bagnoliplatz

Wochenmarkt

2.7. do / 19 Uhr

Spannrahmen

Sitzung der Gemeindevertretung

3.7. fr / 19 Uhr

Dampfschiff Hohentwiel

Wine & Dine

T 63560, www.hs-bodensee.eu

12.7. so / 19 Uhr

MS Oesterreich

Sundowner

T 63560, www.hs-bodensee.eu

21.7. di / 19 Uhr

11.8. di / 19 Uhr

25.8. di / 19 Uhr

Dampfschiff Hohentwiel

Gourmetfahrt

T 63560, www.hs-bodensee.eu

11.8. di / 13.30 Uhr

MS Oesterreich

Zeitreise

T 63560, www.hs-bodensee.eu

15.8. sa / 19 Uhr

MS Oesterreich

Let's Gatsby

T 63560, www.hs-bodensee.eu

17.7. fr / 12 bis 22 Uhr

18.7. sa / 9 bis 22 Uhr

19.7. so / 9 bis 18 Uhr

Festplatz beim Stedepark

Italienischer Festmarkt

Benefizveranstaltung zugunsten

der Vorarlberger Volkshilfe

T 0660/4746510

28.8. fr / 19 Uhr

Dampfschiff Hohentwiel

Nacht der Sinne

T 63560, www.hs-bodensee.eu

Kurse

2.7. do / 8.30 Uhr

9.7. do / 8.30 Uhr

16.7. do / 8.30 Uhr

23.7. do / 8.30 Uhr

30.7. do / 8.30 Uhr

6.8. do / 8.30 Uhr

13.8. do / 8.30 Uhr

20.8. do / 8.30 Uhr

27.8. do / 8.30 Uhr

Wiese beim Ruderclub Wiking,

Bregenz, Strandweg 40

Outdoor yoga (Hatha) –

Jeder kann mitmachen!

Kosten: EUR 7,-

Infos: Lotte Mittelberger,

T 0660/1312069

lotte.mittelberger@gmx.at

4.7. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr

6.7. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr

11.7. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr

13.7. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr

18.7. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr

20.7. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr

25.7. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr

27.7. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr

1.8. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr

Englisch für Senioren und Erwachsene

Jeden Montag- und Mittwochvormittag heißt es im Pfadiheim in Hard „Let's talk English“. Menschen mit Freude an der englischen Sprache treffen sich hier zum gemeinsamen Englischplaudern und -lernen.

Die Kurse sind ideal für alle, die ohne Leistungsdruck und mit viel Freude an der Sprache in einer kleinen Gruppe und entspannter Atmosphäre lernen möchten. Das Unterrichtstempo wird individuell an die Gruppe angepasst und die Stunden sind sehr abwechslungsreich gestaltet – auch der Spaß kommt nicht

zu kurz! Im September starten die Kurse wieder neu und Sie können mit einsteigen (Kurslevel „Leicht fortgeschritten“).

Info & Anmeldung (Schnupperstunde)

Mortimer-English-Club Hard, T 0650/

9984980, marion.metzler@gmx.at

(www.mortimer-english-hard.at) - ANZEIGE -



3.8. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr
 8.8. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr
 10.8. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr
 15.8. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr
 17.8. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr
 22.8. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr
 24.8. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr
 29.8. sa / 8.30 bis 9.45 Uhr
 31.8. mo / 18.30 bis 19.45 Uhr
 Anlegestelle Hohentwiel, Hafenstr. 15

**Outdoor yoga (Hatha) –
 Jeder kann mitmachen!**

Kosten: EUR 7,-
 Infos: Lotte Mittelberger
 T 0660/1312069
 lotte.mittelberger@gmx.at

14.7. di / 10 bis 15 Uhr
 16.7. do / 10 bis 15 Uhr
 18.7. sa / 10 bis 14.30 Uhr
 Spannrahmen (Seminarraum)

Babysitterkurs

Kurskosten: EUR 22,-
 Veranstalter: Frau Holle
 Babysittervermittlung Hard
 T 0676/83373389,
 Elisabeth Lindner
 www.familie.or.at

14.7. di / 17.30 bis 18.30 Uhr
 18.8. di / 17.30 bis 18.30 Uhr
 8.9. di / 17.30 bis 18.30 Uhr
 Seepark
**Gratis-Yoga am See mit
 Daniela Metelko-Micheluzzi**
 nur bei Schönwetter
 T 0650/2052000, info@yoga4all.at
 www.yoga4all.at

6.8. do / 18 Uhr
 Schrebergartenanlage
 Lerchenauerstraße
**Obst- und Gartenbauverein:
 Sommerschnittkurs an Obstgehölzen**
 T 83981

ab 2.9. mo oder mi / vormittags (1 h)
 Pfadfinderheim Hard
**Let's talk English! – Kursstart
 (speziell für Senioren, Kurslevel
 „Leicht fortgeschritten“)**
 Englisch lernen – abwechslungsreich
 und mit viel Spaß in entspannter
 Atmosphäre und kleiner Gruppe
 (Schnupperstunde möglich).
 T 0650/9984980, marion.metzler@gmx.at
 www.mortimer-english-hard.at

ab 17.9. jeden do/ nachmittags (1 h)
 „Alter Sternen“, Lauterach
Englisch für Kinder (4-10 Jahre)
 Die Freude an der englischen Sprache
 wecken – spielerisch, lustig & effektiv.
 T 0650/9984980
 marion.metzler@gmx.at
 www.mortimer-english-hard.at

Kleinanzeigen

Im „Atelier im Hof“ im Zentrum
 von Hard wird Platz für 1-2 kreative
 Menschen frei! Bei Interesse E-Mail an:
 gabriele.burtscher@schule.at

**Liebe Leserinnen und Leser, an dieser Stelle
 könnte Ihre private Kleinanzeige mit oder
 ohne Foto stehen. Infos zu den Anzeigen-
 tarifen: www.hard.at oder Frank Angerer,
 T 697-267, gemeindezeitung@hard.at**

frauen
 café
 hard

Sa
 04.07.
 08.08.

**Wir freuen uns auf
 ein Wiedersehen!**
 9.30 – 11.30 Uhr
 Sozialsprengel Hard
 Ankergasse 24

Bitte bring etwas für das Buffet mit.
 Alle sind willkommen, ohne Anmeldung.
Wir freuen uns auf dich!

Jaqueline Mariacher 05574 697-236
 Gabriele Meusburger 05574 74544
 Cornelia Reibnegger 05574 74544

Die nächsten Frauencafés sind am
 19.09. / 17.10. / 14.11.

 Verein
 Sozialsprengel
 Hard

HARD
 AM BODENSEE

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR!



SYMBIOSOLUTIONS
SYMBIOFIT

Samstag, 4. Juli 2020, 10 Uhr bis 18.00 Uhr
Hofsteigstraße 20, 6971 Hard, im 1. Stock und
auf dem großen Parkplatz vor der Praxis!

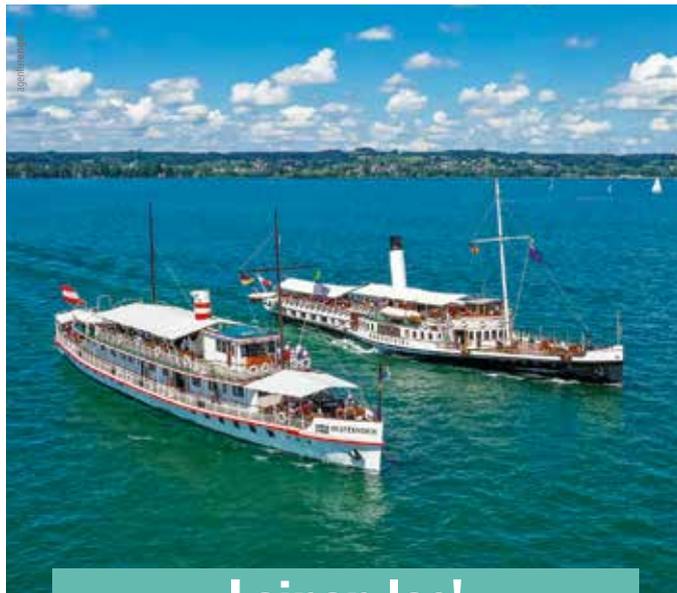
Wir stellen unser umfangreiches Angebot vor:

Harmonizer M.E.D. Anwendungen | Vitalstoffmessungen
Vitalstoffe und Vitamine | Feinstaubreduzierung
Schutz vor Elektrosmog
symbiosolutions.at

Rücken Fit | Intervalltraining | Body Fit | Sling Fit
Personaltraining | Seniorentaining
Kindertraining mit Spiel & Spaß
symbiofit.at

Die ersten 200 Getränke sind GRATIS!!!

Hofsteigstraße 20 | 6971 Hard | Österreich | Tel. +43 5574 225 76
Email: office@symbiosolutions.at | office@symbiofit.at



Leinen los!

Der Duft des Sommers liegt über dem Hafen und wir freuen uns darauf, diese wunderschönen Monate mit Ihnen zu feiern. Kommen Sie an Bord unserer historischen Traumschiffe und reisen Sie mit uns über den Bodensee. Buchen Sie jetzt ganz unkompliziert auf unserer neuen Website www.hs-bodensee.eu Ihre Auszeit vom Alltag an Bord der Hohentwiel und Oesterreich.

Wählen Sie aus vielen verschiedenen Themenfahrten. Von der traumhaften Frühstücksfahrt bis hin zum Galadinner – wir bieten für jeden Anlass und Wunsch das richtige Arrangement. Immer mit an Bord unsere ausgezeichnete Küche und unsere speziell geschulte Crew, die für die Umsetzung aller Hygiene- und Abstandsvorgaben Sorge trägt.

Der See. Das Schiff. Die Hohentwiel.

Mit großer Freude dürfen wir mitteilen, dass wir ab dem 1. Juli auch mit dem Dampfschiff Hohentwiel in die neue Saison starten können. Erleben Sie das schönste Schiff des Bodensees!



Jetzt buchen!

Alle Fahrten und Termine entnehmen Sie bitte unserer Website oder buchen gleich unter:

welcome@hs-bodensee.eu
+43 5574 63560
www.hs-bodensee.eu



Gratis-Hin- und Rückreise innerhalb Vorarlbergs (inkl. Grenzbahnhöfe) mit Bus und Bahn.



Daniela Metelko-Micheluzzi - Dipl. Yogalehrerin
Rheinstraße 2 · 6971 Hard
+43 650 2052000 · info@Yoga4all.at · www.Yoga4all.at

DAMPFSCHIFF
HOHENTWIEL
1913



MOTORSCHIFF
OESTERREICH
1928



Kegeln

10.7. fr / 19 Uhr

ATSV Freizeitzentrum

Anton Schobel, T 0650/7244903

Bitte Turnschuhe für die Kegelbahn mitnehmen.

Wanderung „Sonntag - Stein“

12.7. so / 9 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: ca. 4 Stunden, 250 Hm,

600 Hm im Abstieg

Gerhard Paterno, T 0664/73054437

Schon die Bergfahrt mit der Gondelbahn vermittelt ein schönes Bild des Großwalsertals mit seinen einzeln stehenden Höfen. Der Weg führt zuerst nahezu eben bis zum landschaftlichen Höhepunkt der Wanderung, der senkrecht aus dem Talboden hochragenden „Echowand“. Über das Vorsäß hinteres Steinbild geht es hinunter ins Tal. Dort begleitet die Lutz die Wanderer auf ihrem Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Anforderung: Wanderstöcke, gutes Schuhwerk und Trittsicherheit. Getränke und Jause mitnehmen. Bergbahnkosten ca. EUR 11,-.

Wanderung „Montafon“

26.7. so / 8 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: ca. 4 Stunden, 400 Hm im

Aufstieg, 800 Hm im Abstieg

Anton Schobel, T 0650/7244903

Das Garneratal ist besonders malerisch und gilt als Geheimtipp im Montafon. Seit einigen Jahren werden hier auf der Alpe wieder traditionelle, aber auch innovative Milchprodukte hergestellt. Die Wanderung führt durch eine eindrucksvolle Landschaft und macht sie zum einmaligen Erlebnis für alle Natur- und Kulturinteressierten.

Alpin- und Hochtour „Silvretta“

31.7. fr / 8 Uhr

Dauer: 2 Tage

Treffpunkt: Haltestelle Partenen,

Saarbrücker Hütte

Gehzeit: jeweils ca. 8 Stunden

Anmeldung bis 17.7.: Wolfgang Illmer,
T 0664/5191756, w.illmer@a1.net

1. Tag: Anreise mit Öffis, anschließend im weglosen Gelände Anstieg zum Westgrat der Kresperspitze (2.620m). In Blockkletterei geht es weiter auf den Gipfel und auf dem Grat zur Schattenspitze (2.654m). Über den Bielerkopf (2.390m) erfolgt der Abstieg zur Bielerhöhe und weiter auf dem Sommerweg zur Wiesbadener Hütte.

2. Tag: Auf dem Normalweg von der Wiesbadener Hütte zur Dreiländerspitze (3.196m). Nach dem Abstieg zur Ochsencharte geht es in Blockkletterei über den SO-Grat auf den Ochsenkopf (3.057m). Anschließend Abstieg zum Tiroler Gletscher und via Radsattel sowie Bieltal zurück zur Bieler Höhe.

Mountainbike-Tour ins Appenzell/CH für Anfänger und Fortgeschrittene

20.8. do /17 Uhr

Treffpunkt: Kirchplatz in Höchst

Gesamtfahrzeit: 2,5 Stunden, 700 Hm, 20 km

Dieter Schneider, T 0650/3459166

Von Höchst über Schäfliberg zum Rosenhügel nach Lachen und über Gletscherhügel retour.

Anforderung: Helmpflicht, Brille, Handschuhe, Reserveschlauch, Werkzeug, Regenjacke, Handy, Bike in einwandfreiem Zustand. Gültiges Reisedokument mitnehmen.

Klettersteig „Saulakopf“ (2.517 m) + Alpintour „Zimba“ (2.643 m)

21.8. fr / 7.50 Uhr

Dauer: 2 Tage

Treffpunkt: Bahnhof Vandans

Gehzeit: jeweils ca. 8 Stunden

Anmeldung bis 7.8.: Wolfgang Illmer,

T 0664/5191756, w.illmer@a1.net

Tag 1: Anreise mit Öffis und dem Wanderbus zum Gasthof Rellstal. Dann Zustieg zur Heinrich-Hueter-Hütte. Weiter zum Einstieg des Klettersteiges und über diesen auf den Saulakopf. Abstieg auf dem Normalweg zum Saulajoch und zurück zur Heinrich-Hueter-Hütte.

Tag 2: Zustieg zum Zimbajoch, weiter zum Einstieg der Kletterroute Westgrat und über diesen auf die Zimba. Abstieg entlang der Aufstiegsroute und von der Heinrich-Hueter-Hütte weiter zum Wanderbus Rellstal.

Wanderung mit Grillen im Appenzell/CH

23.8. so / 9.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit: ca. 3,5 Stunden, 350 Hm

Anton Schobel, T 0650/7244903

Vom Parkplatz bei der Kirche des Weilers Eggerstanden geht es hinauf zu den Alpen Bildstein. Durch Wald und über Weiden sowie an den Alpen vorbei gelangen die Teilnehmer zum verträumten Forstseeli. Weiter geht's hinauf auf die Alpweiden am nördlichen Abhang der Fähneren. Vorbei beim Gasthaus Eggli zum Ausgangspunkt besteht an einem schönen Grillplatz die Möglichkeit zum Grillen.

Getränke, Jause zum Grillen, Wanderstöcke und gültiges Reisedokument mitnehmen. Die Wanderung findet nur bei guter Witterung statt.

Wanderung „Gargellen“ - 2 Varianten

29.8. sa / 8 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa

Gehzeit:

Variante 1: ca. 5 Stunden, 670 Hm

Variante 2: ca. 6 Stunden, 850 Hm

Elisabeth und Peter Lasselsberger,

T 05578/74032

Mit der Schafbergbahn geht es hinauf auf 2.130 m, danach wird zum Gafierjoch (2.415 m) gewandert. Weiter geht es auf Schweizer Seite zum Gafiersee (2.290 m) und wieder hinauf zum St. Antönier Joch (2.379 m). Bei Variante 2 steht auch noch der Riedkopf auf dem Programm. Anschließend Abstieg zur Schafbergbahn und Talfahrt.

Anforderung: Bei beiden Varianten ist Trittsicherheit erforderlich. Getränke, Jause, Wanderstöcke und gültiges Reisedokument mitnehmen. Bergbahnkosten ca. EUR 16,-.

Yoga4all

Die neuen
Kurse starten
am
14.09.2020

sanft & ruhig (Level 1):

Di, 15.09.20	06:30 / 19:45
Mi, 16.09.20	09:00 (60Plus)
Do, 17.09.20	17:00
Fr, 18.09.20	09:00

je 18 Einheiten á 60 Min | € 215,-

fordernd & sportlich (Level 2):

Mo, 14.09.20	08:30 / 18:15
Di, 15.09.20	09:00
Mi, 16.09.20	17:00 / 18:30 / 20:00
Do, 17.09.20	18:15 / 19:45
Fr, 18.09.20	18:45

je 18 Einheiten á 75 Min | € 265,-

sportlich & herausfordernd (Level 3):

Mo, 14.09.20	19:45
Di, 15.09.20	18:15

je 18 Einheiten á 75 Min | € 265,-

laufend
tolle
Workshops

Details
auf
yoga4all.at

Anmeldung: info@yoga4all.at | +43 650 2052000

Daniela Metelko-Micheluzzi · Dipl. Yogalehrerin

Rheinstrasse 2 · 6971 Hard

+43 650 2052000 · info@yoga4all.at · www.yoga4all.at

V SENIORENBUND

Ortsgruppe Hard

Geschätzte Mitglieder unserer Gemeinschaft!

Leider können wir unseren Veranstaltungskalender noch nicht so aktivieren, wie wir es gerne möchten, aber wir planen schon wieder und freuen uns, wenn wir Euch wieder herzlich bei der einen oder anderen nächsten Veranstaltung begrüßen können!

In Planung haben wir eine Schifffahrt mit der „Hohentwiel“ und der MS „Österreich“ im Sommer 2020, damit auch wir einen Beitrag zum „Hochfahren der Wirtschaft“ leisten! Ebenso werden wir im Herbst zu einem Grillnachmittag mit Kaffee und Kuchen einladen, der ursprünglich am 24. Juni hätte stattfinden sollen. Infos dazu erteilt Kassier Werner Hartmann unter T 0664/1235403.

Anfang Juli findet die erste Vorstandssitzung nach all den Corona-Maßnahmen statt, hier werden die kommenden Veranstaltungen festgelegt.

Geburtsfeier 80+

24.9. do / 11 Uhr

Restaurant Gusto

Alfred Mangold, T 0664/5416473

Der Seniorenbund gratuliert den Geburstagskindern, die in den Monaten Jänner bis September ihren 80. Geburtstag feiern durften.

Der Vorstand des Seniorenbundes Hard wünscht allen Mitgliedern alles Gute und vor allem Gesundheit!



Liebe Mitglieder des PVÖ-Hard!

Leider konnten wir unsere Veranstaltungen in den vergangenen zwei Monaten nicht durchführen. So leid es uns auch tut, ist unser geplanter Muttertagsausflug mit den beiden Schiffen „Hohentwiel“ und „MS Österreich“ und unser Ausflug zum „Spargelessen“ dem Coronavirus zum Opfer gefallen. Auch durftet und konnten wir im Juni unser jährliches Grillfest nicht abhalten. Vielleicht ist es möglich, bei einer entsprechenden Lockerung unser „Wiesenfest“ im August durchzuführen.

Am Freitag, 17. Juli 2020, ab 14.00 Uhr würden wir Euch gerne (nur bei schönem Wetter) zu einem Treffen mit Kaffee und Kuchen im Freizeitzentrum Hard / ATSV Heim / Stögi's Gastgarten, einladen. Telefonische Anmeldung bei Evelyne Woinesich, T 0664/110 56 42, oder Hannelore Gehrler, 0664/111 69 19.

Wir werden weiterhin die Entwicklungen im Auge behalten und uns gegebenenfalls mit einer Einladung oder weiteren Informationen melden.

Wir hoffen, ihr seid alle bei bester Gesundheit und wünschen Euch weiterhin alles Gute und einen schönen Sommer.

Herzlichst Euer Vorstand mit Obfrau Eva Woinesich



Flohmarkt Alma
HARD

mehr Info
„Wir über uns“

Jeden 1. Samstag des Monats
veranstalten wir einen **Möbelmarkt**

von 9:00 bis 12:00 Uhr erhalten Sie
Möbel zu Flohmarktpreisen!

Die nächsten Termine:

Samstag, 4. Juli

Samstag, 1. August

Samstag, 5. September

Mail: flohmarkt.alma@gmail.com

Adresse: Rheinstraße 1, 6971 Hard



Frau Holle Babysittervermittlung Hard:

Babysitter wanted!

Kursstart am 14. Juli

Die Marktgemeinde Hard und die Frau Holle Babysittervermittlung des Vorarlberger Familienverbandes laden interessierte Jugendliche zum Babysitterkurs ein.



Kursbeginn: 14. Juli 2020

Dauer:

Dienstag, 14. Juli 2020, 10 bis 15 Uhr

Donnerstag, 16. Juli 2020, 10 bis 15 Uhr

Samstag, 18. Juli 2020, 10 bis 14:30 Uhr

Kursort: Spannrahmen (Seminarraum)

Kosten: EUR 22,- (mit aha-card EUR 18,-)

Referenten: Känguruh-Team

Bitte nimm eine Jause mit.

Falls du den Babysitterkurs besuchen möchtest und mindestens 14 Jahre alt bist, melde dich bitte bei:

Elisabeth Lindner

Frau Holle Babysittervermittlung Hard

T 0676/833 733 89

www.familie.or.at

FamilienlotsIn werden!

Über die kostenlose, fundierte
Ausbildung zur FamilienlotsIn
(Start: Oktober – November 2020)
bereits jetzt informieren bei:

Heidi Krishke-Blum
Sozialsprengel Hard, T 05574/74544
heidi.krishke-blum@sprengel.at



Waren Sie schon länger nicht mehr im Konzert?
Lieben Sie Musik?

Live Musik über den Gartenzaun

Die Aktion Demenz in Hard bietet in Zusammenarbeit mit Musiker*innen kleine Wohnzimmer- bzw. Gartenkonzerte für Menschen, die nicht mehr so einfach aus dem Haus gehen können. Das Angebot ist gratis und ehrenamtlich und daher auf wenige Musikstücke beschränkt.

Melden Sie sich per Mail oder telefonisch, um einen Konzerttermin mit uns zu vereinbaren.

aktion demenz

Verein Sozialsprengel Hard
Ankergasse 24, 6971 Hard
T 05574 74544,
M sozial@sprengel.at

 Verein
Sozialsprengel
Hard



**Sommerschnittkurs an
Obstgehölzen**
6.8. do / 18 Uhr
Schrebergartenanlage Lerchenauerstraße
Baumwärterin Sigrid Schertler +
Baumwärter Sigfried Rohner
Kursbeitrag: kostenlos für Mitglieder,
EUR 5,- für Nichtmitglieder
Info: Walter Kühne, T 83981

In unseren Gärten werden immer weniger Hoch- und Halbstämme gepflanzt. Der Obst und Gartenbauverein Hard will dieser Entwicklung entgegenwirken und hat deshalb als Veranstaltungsort die Schrebergartenanlage in der Lerchenauerstraße gewählt. Dort wurde sehr viel verschiedenes Schnittmaterial und v.a. Spalier- und Spindelbuschbäume gepflanzt.

Nach dem Kurs kennen die Teilnehmer den Unterschied zwischen Blüten- und Blattknospen und können daheim das erlernte Wissen an den eigenen Bäumen und Sträuchern umsetzen. Durch diese Pflegearbeiten kann eine ausgiebige Ernte erwartet werden. Außerdem erfahren die Teilnehmer Wissenswertes über den Rückschnitt von Ziersträuchern, Rosen, usw. Achtung: Parkplätze sind nur begrenzt verfügbar!

**Liebe Kinder, Mamis und Papis
vom Eltern-Kind-Treff Gummibärle,**



leider konnten auch wir durch die Corona- Situation unser Gummibärle- Frühstück nicht mehr weiterführen.

Da unsere Kinder bereits den Kindi besuchen und wir in unser Berufsleben wieder voll eingestiegen sind, stand bereits im September fest, dass es unsere letzte Saison als Leitung vom „Gummibärle“ werden wird. Leider haben wir bis dato noch keine Nachfolger für uns gefunden.

Da es uns sehr am Herzen liegt, dass dieser tolle Treff ab September weitergeführt wird, würden wir uns sehr freuen, wenn wir doch noch jemanden finden würden. Bei Interesse bitte unter gummibaerle.hard@gmx.at melden.

Wir möchten uns bei allen kleinen und großen Besuchern für die tolle Zeit bedanken.

Ein Riesen-Dankeschön auch an das wundervolles Gummibärle- Team. Es hat uns sehr viel Spaß gemacht mit euch.

**Tschüss und liebe Grüße
Jennifer und Carina**



**Verein
Sozialspiegel
Hard**

Brockenhaus Hard

jeden Freitag von 14-18 Uhr
Kirchstraße 17 * T 05574 /74544

Gerne nehmen wir saubere,
funktionstüchtige Waren entgegen.

Veranstaltungstermine 07-08/20 im Überblick

1.7.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
1.7.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
1.7.	mi	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
2.7.	do	19.00 Uhr	Spannrahmen	Sitzung der Gemeindevertretung
2.7.	do	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
3.7.	fr	19.00 Uhr	Dampfschiff Hohentwiel	Wine & Dine T 63560, www.hs-bodensee.eu
4.7.	sa	09.00 Uhr	Alma-Gebäude	Möbelflohmarkt zugunsten sozialer Projekte, bis 12 Uhr
4.7.	sa	09.30 Uhr	Verein Sozialsprengel	Frauencafé: bis 11.30 Uhr, alle sind willkommen, es ist keine Anmeldung, erforderlich T 697-236 oder T 74544
5.7.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst
6.7.	mo	17.00 Uhr	Rathaus, Büro Bürgermeisterin	Sprechstunde der Bürgermeisterin bis 18.30 Uhr, Voranmeldung: T 697-277, buergermeisterin@hard.at
6.7.	mo	18.00 Uhr	Rathaus (Sitzungszimmer)	Rechtsberatung bis 19 Uhr
7.7.	di	09.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gebetstreffen
8.7.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
8.7.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
10.7.	fr	16.00 Uhr	Jugendtreff Hardground	Offene Jugendarbeit Hard: School's out Party mit DJs, kühlen Getränken und kleinen Snacks bis 22 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687, jugend@sprengel.at
10.7.	fr	16.00 Uhr	Clublokal 1. Dartclub Hard	Jahrgang 1969: Dartturnier mit anschließendem Grillabend www.hard1969.com
10.7.	fr	19.00 Uhr	ATSV Freizeitzentrum	Naturfreunde Hard: Kegeln T 0699/17038445
12.7.	so	09.00 Uhr		Naturfreunde: Wanderung „Sonntag-Stein“ Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpa, T 0664/73054437
12.7.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst
12.7.	so	19.00 Uhr	MS Oesterreich	Sundowner T 63560, www.hs-bodensee.eu
13.7.	mo	18.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm mit dem Fahrrad zum Rohrsitz bis 22 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out Anmeldung: T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
14.7.	di	10.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm kochen & backen bis 14 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
15.7.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
15.7.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
15.7.	mi	09.30 Uhr	Verein Sozialsprengel	Workshop: Schwemmholzschiffe bauen bis 11.30 Uhr, 6 bis 10 Jahre, Anmeldung: 74544, heidi.krischke-blum@sprengel.at
15.7.	mi	10.00 Uhr	d'Werkstatt, Ankergasse 24	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm in d'Werkstatt: Filzen bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
15.7.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm beim Badespaß bis 18 Uhr, Treffpunkt: Strandbad, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
15.7.	mi	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
16.7.	do	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei Sport und Spaß bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
16.7.	do	18.00 Uhr	Verein Sozialsprengel	Sprachenhock T 697-236 oder 0676/88697236
16.7.	do	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
17.7.	fr	14.00 Uhr	ATSV Freizeitzentrum	Pensionistenverband: Kaffee und Kuchen nur bei Schönwetter, T 0664/1105642 oder T 0664/1116919
17.7.	fr	12.00 Uhr	Festplatz beim Stedepark	Italienischer Festmarkt bis 22 Uhr
18.7.	sa	09.00 Uhr	Festplatz beim Stedepark	Italienischer Festmarkt bis 22 Uhr
19.7.	so	09.00 Uhr	Festplatz beim Stedepark	Italienischer Festmarkt bis 18 Uhr
19.7.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl
20.7.	mo	18.00 Uhr	Rathaus (Sitzungszimmer)	Rechtsberatung bis 19 Uhr
20.7.	mo	18.00 Uhr	Jugendtreff Hardground	Offene Jugendarbeit Hard: Casinoabend bis 21 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at



21.7.	di	09.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gebetstreffen
21.7.	di	10.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm kochen & backen: Kochkurs „Lerne die Basics der Kochkunst“ mit Fabi bis 14 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
21.7.	di	19.00 Uhr	Dampfschiff Hohentwiel	Gourmetfahrt T 63560, www.hs-bodensee.eu
22.7.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
22.7.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
22.7.	mi	10.00 Uhr	d'Werkstatt, Ankergasse 24	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm in d'Werkstatt: Papier schöpfen bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
22.7.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm beim Badespaß bis 18 Uhr, Treffpunkt: Strandbad, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
23.7.	do	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei Sport und Spaß bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
23.7.	do	16.00 Uhr	Jugendtreff Hardground	Offene Jugendarbeit Hard: Cocktail-Workshop bis 21 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
26.7.	so	08.00 Uhr		Naturfreunde: Wanderung „Montafon“ Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla, T 0650/7244903
26.7.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst mit gemeinsamem Essen
27.7.	mo	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm zur Sandinsel nur bei Schönwetter, bis 19 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, Anmeldung: T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
28.7.	di	10.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm kochen & backen bis 14 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
29.7.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
29.7.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
29.7.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm beim Badespaß bis 18 Uhr, Treffpunkt: Strandbad, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
29.7.	mi	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
30.7.	do	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei Sport und Spaß bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
30.7.	do	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
31.7.	fr			Naturfreunde: Alpin- und Hochtour „Silvretta“ Dauer: 2 Tage, Anmeldung bis 17.7.: T 0664/5191756
1.8.	sa	09.00 Uhr	Alma-Gebäude	Möbelflohmarkt zugunsten sozialer Projekte, bis 12 Uhr
1.8.	sa	10.00 Uhr		Müllpiraten ab 5 Jahren (jüngere Kinder gerne in Begleitung), Treffpunkt: Billa-Parkplatz, Anmeldung: sandraharrer12@gmail.com
2.8.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Missionsgottesdienst
3.8.	mo	09.00 Uhr	Tennisclub Hard	Start Tennis Sommercamp bis 16 Uhr, 7 bis 17 Jahre, Dauer: bis 7.8., Anmeldung/Info: jugend@tchard.at
3.8.	mo	10.00 Uhr	Jugendtreff Hardground	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm fotografieren bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
3.8.	mo	17.00 Uhr	Rathaus, Büro Bürgermeisterin	Sprechstunde der Bürgermeisterin bis 18.30 Uhr, Voranmeldung: T 697-277, buergermeisterin@hard.at
3.8.	mo	18.00 Uhr	Rathaus (Sitzungszimmer)	Rechtsberatung bis 19 Uhr
4.8.	di	09.00 Uhr	Verein Sozialsprengel	Kochkurs: Kochen ohne Tierleid bis 13 Uhr, ab 8 Jahren, Anmeldung: sandraharrer12@gmail.com
4.8.	di	09.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gebetstreffen
4.8.	di	10.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm kochen & backen: Picknick-Ideen bis 14 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
5.8.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr



5.8.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
5.8.	mi	10.00 Uhr	d'Werkstatt, Ankergasse 24	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm in d'Werkstatt: Natürlich geschenkt bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
5.8.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm beim Badespaß bis 18 Uhr, Treffpunkt: Strandbad, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
6.8.	do	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei Sport und Spaß bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
7.8.	fr	09.00 Uhr	Verein Sozialsprengel	Kräuter-Workshop bis 12 Uhr, ab 8 Jahren, Anmeldung: sandraharrer12@gmail.com
8.8.	sa	09.30 Uhr	Verein Sozialsprengel	Frauencafé bis 11.30 Uhr, alle sind willkommen, es ist keine Anmeldung, erforderlich T 697-236 oder T 74544
9.8.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl
10.8.	mo	09.00 Uhr	Turnhalle Sägewerkstraße	BFK – Bewegung, Fitness, Koordination bis 10.15 Uhr, 5 bis 7 Jahre, Anmeldung: T 0680/403 21 21 oder jasminn.pichler@BFKHofsteig-clubdesk.com
10.8.	mo	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: Erkundungstour zum Schleienloch bis 15 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, Anmeldung: T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
10.8.	mo	10.30 Uhr	Turnhalle Sägewerkstraße	BFK – Bewegung, Fitness, Koordination bis 11.45 Uhr, 8 bis 12 Jahre, Anmeldung: T 0680/403 21 21 oder jasminn.pichler@BFKHofsteig-clubdesk.com
11.8.	di	10.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm kochen & backen bis 14 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
11.8.	di	13.30 Uhr	MS Oesterreich	Zeitreise T 63560, www.hs-bodensee.eu
11.8.	di	19.00 Uhr	Dampfschiff Hohentwiel	Gourmetfahrt T 63560, www.hs-bodensee.eu
12.8.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
12.8.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
12.8.	mi	09.00 Uhr	Turnhalle Sägewerkstraße	BFK – Bewegung, Fitness, Koordination bis 10.15 Uhr, 5 bis 7 Jahre, Anmeldung: T 0680/403 21 21 oder jasminn.pichler@BFKHofsteig-clubdesk.com
12.8.	mi	10.30 Uhr	Turnhalle Sägewerkstraße	BFK – Bewegung, Fitness, Koordination bis 11.45 Uhr, 8 bis 12 Jahre, Anmeldung: T 0680/403 21 21 oder jasminn.pichler@BFKHofsteig-clubdesk.com
12.8.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm beim Badespaß bis 18 Uhr, Treffpunkt: Strandbad, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
12.8.	mi	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
13.8.	do	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei Sport und Spaß bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
13.8.	do	16.00 Uhr	Jugendtreff Hardground	Offene Jugendarbeit Hard: Quizmaster/-in bis 21 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
13.8.	do		Festplatz beim Stedepark	The Peanut Butter Falcon Open-Air-Kino, Einlass ab 19 Uhr, Filmbeginn bei Dämmerung
13.8.	do	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
14.8.	fr	14.00 Uhr	Trainingsplatz Bogensportclub	Bogenschießen Schnupperkurs bis 16 Uhr, 10 bis 16 Jahre, Anmeldung: T 0664/8015973685 oder obmann.bsc-hard@drei.at
14.8.	fr		Festplatz beim Stedepark	The Gentlemen Open-Air-Kino, Einlass ab 19 Uhr, Filmbeginn bei Dämmerung
15.8.	sa	19.00 Uhr	MS Oesterreich	Let's Gatsby T 63560 www.hs-bodensee.eu
15.8.	sa		Festplatz beim Stedepark	JoJo Rabbit Open-Air-Kino, Einlass ab 19 Uhr, Filmbeginn bei Dämmerung
16.8.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl und gemeinsamem Essen
16.8.	so		Festplatz beim Stedepark	Yesterday Open-Air-Kino, Einlass ab 19 Uhr, Filmbeginn bei Dämmerung



17.8.	mo	18.00 Uhr	Rathaus (Sitzungszimmer)	Rechtsberatung bis 19 Uhr
18.8.	di	09.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gebetstreffen
18.8.	di	10.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm kochen & backen: Heute wird's süß bis 14 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
19.8.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
19.8.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
19.8.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm beim Badespaß bis 18 Uhr, Treffpunkt: Strandbad, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
19.8.	mi	14.00 Uhr	d'Werkstatt, Ankergasse 24	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm in d'Werkstatt: Fadenkunst bis 19 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
20.8.	do	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei Sport und Spaß bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
20.8.	do	17.00 Uhr		Naturfreunde Hard: Mountainbike-Tour ins Appenzell für Anfänger und Fortgeschrittene Treffpunkt: Kirchplatz in Höchst, T 0650/3459166
21.8.	fr	08.00 Uhr		Naturfreunde: Klettersteig Saulakopf und Alpintour Zimba Dauer: 2 Tage, Anmeldung bis 7.8.: T 0664/5191756, begrenzte Teilnehmeerzahl
21.8.	fr	14.00 Uhr	d'Werkstatt, Ankergasse 24	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm in d'Werkstatt bis 19 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
23.8.	so	09.30 Uhr		Naturfreunde: Wanderung mit Grillen im Appenzell Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla, T 0650/7244903
23.8.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst
24.8.	mo	14.30 Uhr	Sozialzentrum in der Wirke	Workshop „Seife selber herstellen“ bis 16.30 Uhr, 6 bis 10 Jahre, Anmeldung: sandraharrer12@gmail.com
24.8.	mo	17.00 Uhr	Jugendtreff Hardground	Offene Jugendarbeit Hard: FiFa-Turnier bis 20 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
25.8.	di	10.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm kochen & backen bis 14 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
25.8.	di	19.00 Uhr	Dampfschiff Hohentwiel	Gourmetfahrt T 63560, www.hs-bodensee.eu
26.8.	mi	07.00 Uhr	Schulplatz ehem. VS Markt	Wochenmarkt bis 12.30 Uhr
26.8.	mi	08.30 Uhr	Ankergasse 21	Elternberatung bis 11 Uhr, T 0664/2393190
26.8.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm Kanu fahren bis 19 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687
26.8.	mi	14.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm beim Badespaß bis 18 Uhr, Treffpunkt: Strandbad, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
26.8.	mi	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
27.8.	do	10.00 Uhr		Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei Sport und Spaß bis 13 Uhr, ab 10 Jahren, Treffpunkt: Jugendtreff in&out, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
27.8.	do	19.30 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Kleingruppen
28.8.	fr	14.00 Uhr	d'Werkstatt, Ankergasse 24	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm in d'Werkstatt – freies Werken bis 19 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at
28.8.	fr	19.00 Uhr	Dampfschiff Hohentwiel	Nacht der Sinne T 63560, www.hs-bodensee.eu
29.8.	sa	08.00 Uhr		Naturfreunde: Wanderung „Gargellen – 2 Varianten“ Treffpunkt: Parkplatz Fa. Alpla, T 05578/74032
30.8.	so	10.00 Uhr	FEG-Gemeindezentrum	Gottesdienst mit Abendmahl
31.8.	mo	16.00 Uhr	Brückenwaage	Kreiden – Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt 6 bis 10 Jahre, sandraharrer12@gmail.com
31.8.	mo	18.00 Uhr	Jugendtreff in&out	Offene Jugendarbeit Hard: #zemm bei der Nightsession (Outdoorparty) bis 24 Uhr, ab 10 Jahren, T 0650/8628687 oder jugend@sprengel.at



Apotheken Bereitschaftsdienst

1.7. mi See-A., Hard¹
 2.7. do Lotos-A., Hard¹
 3.7. fr Heilquell-A., Schwarzach¹
4.7. sa Am Montfortpl., Lauterach¹
5.7. so Stadt-A., Bregenz¹
5.7. so See-A., Hard²
 6.7. mo Hofsteig-A., Wolfurt¹
 6.7. mo Rhein-A., Höchst¹
 7.7. di Bahnhof-A., Bregenz¹
 8.7. mi Brücken-A., Bregenz¹
 9.7. do St. Gebhard-A., Bregenz¹
 10.7. fr Löwen-A., Bregenz¹
11.7. sa See-A., Hard¹
12.7. so Lotos-A., Hard¹
 13.7. mo Heilquell-A., Schwarzach¹
 14.7. di Am Montfortpl., Lauterach¹
 15.7. mi Stadt-A., Bregenz¹
 15.7. mi See-A., Hard²
 16.7. do Hofsteig-A., Wolfurt¹
 16.7. do Rhein-A., Höchst¹
 17.7. fr Bahnhof-A., Bregenz¹
18.7. sa Brücken-A., Bregenz¹
19.7. so St. Gebhard-A., Bregenz¹
 20.7. mo Löwen-A., Bregenz¹
 20.7. mo Lotos-A., Hard²
 21.7. di See-A., Hard¹
 22.7. mi Lotos-A., Hard¹
 23.7. do Heilquell-A., Schwarzach¹
 24.7. fr Am Montfortpl., Lauterach¹
25.7. sa Stadt-A., Bregenz¹
25.7. sa See-A., Hard²
26.7. so Hofsteig-A., Wolfurt¹
26.7. so Rhein-A., Höchst¹
 27.7. mo Bahnhof-A., Bregenz¹
 28.7. di Brücken-A., Bregenz¹
 29.7. mi St. Gebhard-A., Bregenz¹
 30.7. do Löwen-A., Bregenz¹
 30.7. do Lotos-A., Hard²
 31.7. fr See-A., Hard¹

1.8. sa Lotos-A., Hard¹
2.8. so Heilquell-A., Schwarzach¹
 3.8. mo Am Montfortpl., Lauterach¹
 4.8. di Stadt-A., Bregenz¹
 4.8. di See-A., Hard²
 5.8. mi Hofsteig-A., Wolfurt¹
 5.8. mi Rhein-A., Höchst¹
 6.8. do Bahnhof-A., Bregenz¹
 7.8. fr Brücken-A., Bregenz¹
8.8. sa St. Gebhard-A., Bregenz¹
9.8. so Löwen-A., Bregenz¹
9.8. so Lotos-A., Hard²
 10.8. mo See-A., Hard¹
 11.8. di Lotos-A., Hard¹
 12.8. mi Heilquell-A., Schwarzach¹
 13.8. do Am Montfortpl., Lauterach¹
 14.8. fr Stadt-A., Bregenz¹
15.8. sa Hofsteig-A., Wolfurt¹
15.8. sa Rhein-A., Höchst¹
16.8. so Bahnhof-A., Bregenz¹
 17.8. mo Brücken-A., Bregenz¹

18.8. di St. Gebhard-A., Bregenz¹
 19.8. mi Löwen-A., Bregenz¹
 19.8. mi Lotos-A., Hard²
 20.8. do See-A., Hard¹
 21.8. fr Lotos-A., Hard¹
22.8. sa Heilquell-A., Schwarzach¹
23.8. so Am Montfortpl., Lauterach¹
 24.8. mo Stadt-A., Bregenz¹
 24.8. mo See-A., Hard²
 25.8. di Hofsteig-A., Wolfurt¹
 25.8. di Rhein-A., Höchst¹
 26.8. mi Bahnhof-A., Bregenz¹
 27.8. do Brücken-A., Bregenz¹
 28.8. fr St. Gebhard-A., Bregenz¹
29.8. sa Löwen-A., Bregenz¹
29.8. sa Lotos-A., Hard²
30.8. so See-A., Hard¹
 31.8. mo Lotos-A., Hard¹

¹ **Dienst:** von 8 bis 8 Uhr nächster Tag
² **Zusatzdienst:** an Werktagen von 18 bis 19.30 Uhr, an Samstagen von 17 bis 19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr

Lotos-Apotheke, Hard, T 62570
 See-Apotheke, Hard, T 72553
 Rhein-Apotheke, Höchst,
 T 05578/75391
 Hofsteig-Apotheke, Wolfurt, T 74344
 Apotheke „Am Montfortplatz“,
 Lauterach, T 74144
 Heilquell-Apotheke, Schwarzach,
 T 05572/58870
 St. Gebhard-Apotheke, Bregenz,
 T 71798
 Brücken-Apotheke, Bregenz,
 T 77800
 Bahnhof-Apotheke, Bregenz,
 T 42942
 Löwen-Apotheke, Bregenz, T 42040
 Stadt-Apotheke, Bregenz, T 42102

Notdienst der praktischen Ärzte

Unter der Bereitschafts-Nummer T 141 werden Sie an allen Tagen direkt mit dem diensthabenden Arzt verbunden.

Rathaus Hard

Parteienverkehr/Auskünfte:
 mo/di/mi/do 8 bis 12 Uhr
 di 14 bis 18 Uhr
 fr 8 bis 13 Uhr
 Die Infostelle ist zusätzlich an den Nachmittagen mo/mi/do von 14 bis 17 Uhr geöffnet.
 T 697-0, hard@hard.at

Bauhof (Hafenstr. 29)
 mo bis do 7 bis 12 Uhr / 13.15 bis 17 Uhr
 fr 7 bis 12 Uhr
 T 697-300, bauhof@hard.at

Grünmüllabgabe im Bauhof

mo bis do 7 bis 12 Uhr und
 13.15 bis 17 Uhr (Kleinmengen)
 fr 7 bis 12 Uhr (Kleinmengen)
 T 697-300
 bauhof@hard.at

Sprechstunde der Bürgermeisterin

6.7. mo / 17 bis 18.30 Uhr
 3.8. mo / 17 bis 18.30 Uhr
 Rathaus, Büro der Bürgermeisterin
 (Eingang: Außentreppe)
 Voranmeldung:
 Sekretariat der Bürgermeisterin
 T 697-277
 buergermeisterin@hard.at

Rechtsberatung

6.7. mo / 18 bis 19 Uhr
 20.7. mo / 18 bis 19 Uhr
 3.8. mo / 18 bis 19 Uhr
 17.8. mo / 18 bis 19 Uhr
 Rathaus (1. Stock, Eingang: Außentreppe)

Energieberatung

Sie können sich über den Rückrufservice des Energieinstituts anmelden und eine Energiesprechstunde bei Ihnen zu Hause anfordern. Die Kosten für die Sprechstunde werden von der Gemeinde Hard übernommen.
 Infos/tel. Anmeldung: T 05572/31202-112 (mo bis fr 8.30 bis 12 Uhr)
 www.energieinstitut.at/energieberatung

Frau Holle Babysittervermittlung

Elisabeth Lindner
 T 0676/83373389
 frauhollehard@familie.or.at

Elternberatung

jeden mi / 8.30 bis 11 Uhr
 Ankergasse 21
 Brigitte Bohle
 T 0664/2393190

Jugendtreff Hardground

16.7. do / 16 bis 21 Uhr
 23.7. do / 16 bis 21 Uhr
 30.7. do / 16 bis 21 Uhr
 6.8. do / 16 bis 21 Uhr
 13.8. do / 16 bis 21 Uhr
 20.8. do / 16 bis 21 Uhr
 27.8. do / 16 bis 21 Uhr
 Seezentrum
 T 74544
 jugend@sprengel.at

Abfuhrtermine**Restmüll/Gelber Sack/Biomüll**

6.7. mo Rest- + Biomüll
 13.7. mo Gelber Sack + Biomüll
 20.7. mo Rest- + Biomüll
 27.7. mo Gelber Sack + Biomüll
 3.8. mo Rest- + Biomüll
 10.8. mo Gelber Sack + Biomüll
 17.8. mo Rest- + Biomüll
 24.8. mo Gelber Sack + Biomüll
 31.8. mo Rest- + Biomüll

Abfuhrtermine Altpapier

2.7. do Zone A: Tonne + Container
 Zone B: Container
 9.7. do Zone C: Tonne + Container
 Zone D: Container
 16.7. do Zone A: Container
 Zone B: Tonne + Container
 23.7. do Zone C: Container
 Zone D: Tonne + Container
 30.7. do Zone A: Tonne + Container
 Zone B: Container
 6.8. do Zone C: Tonne + Container
 Zone D: Container
 13.8. do Zone A: Container
 Zone B: Tonne + Container
 20.8. do Zone C: Container
 Zone D: Tonne + Container
 27.8. do Zone A: Tonne + Container
 Zone B: Container

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr 122
 Polizei 133

Rettung 144
 Polizeiinspektion Hard 059133/8125-100
 Gemeindeamt 697-0
 Wasser/Kanal Bereitschaftsdienst
 der Gemeinde Hard (24h) 0676/88697250
 Bauhof 697-300
 Krankenpflegeverein 72807
 Verein Sozialsprengel 74544
 Gesundheitshotline 1450

hard 09/20
Redaktionschluss
14.08., 12.00 Uhr

Wir gratulieren herzlich

Corona-bedingt war es in den letzten Wochen leider nicht möglich, die Jubilare und Jubelpaare in unserer Gemeinde persönlich zu besuchen, um ihnen zu gratulieren. So überbrachte Bürgermeisterin Evi Mair die Glückwünsche der Gemeinde per Telefon oder Skype. Wir gratulieren herzlich allen Jubilaren!

Geburtstagsjubiläen:

Erika Feuerstein
 90. Geburtstag, Juni 2020

Christina Theresia Podner
 90. Geburtstag, Juni 2020

Alois Kahr
 90. Geburtstag, Juni 2020

Hochzeitsjubiläen:

Aloisia und Bernhard Schäfer
 Goldene Hochzeit, Juni 2020

Erika und Wolfdieter Haertl
 Diamantene Hochzeit, Juni 2020

Margareta und Anton Friedrich Miko
 Diamantene Hochzeit, Juni 2020

Willkommen in Hard

01.02. sa
Aeneas Aren Bührlé
 (Eltern: Barbara Bührlé & Iman Taghadossi)

11.02. di
Valentina Künz
 (Eltern: Birgit & Dominik Künz)

05.04. so
Lenia Josefine Mitterhumer
 (Eltern: Alexandra Mitterhumer-Dobler & Daniel Mitterhumer)

22.04. mi
Noah Jochum
 (Eltern: Sandra & Hans Jochum)

Geheiratet haben

05.06. fr
Michelle & Christoph Gollner

05.06. fr
Jasmin & Philipp Zoppel

Wir trauern um

Hayrullah Alper
Hubert Kaiser
Dr.iur. Walter Adolf Simma
Werner Vogt
Lara Todorović
Adolf Kössler
Eberhard Michael Zagonel
Walter Maschner
Bruno Müller

**HARDER
FRAUENMÄRKTL
HOBBY UND KUNST**
13. September 17h

**ABGESAGT
aufgrund der
Corona-Pandemie!**

JULI 17 Freitag 12⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
JULI 18 Samstag 9⁰⁰ - 22⁰⁰ Uhr
JULI 19 Sonntag 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr

**ITALIENISCHER
FEST-MARKT**
AM STEDEPARK IN HARD

Erleben Sie italienisches Ambiente mit Degustation und Verkauf von Spezialitäten aus dem Piemont!

ENTDECKEN SIE WEINE, GRAPPA, TEIGWAREN, OLIVENÖL, KÄSE, SALAMI UND ANDERE LECKEREIEN

Verbringen Sie ein paar italienische Stunden mitten in Hard und genießen kalte und warme piemontesische Gerichte mit den besten Weinen der Region zu klägen italienischer Lifemusik.

Gewinnen Sie einen Aufenthalt in Piemont für 2 Personen (3 ÜNf)

Benefizveranstaltung zu Gunsten der "Volkshilfe Vorarlberg"



**DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG**

Ein sicherer Job mit guten Verdienstmöglichkeiten
Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hohen Anforderungen
Ein wichtiger Dienst für die Gesellschaft

Justizwache. Jetzt bewerben:
www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung

JETZT

Hofsteigkarte schenken & die Region stärken!



*Schenkenka macht
a Fröd*

Erhältlich in den Raiffeisen- und Sparkassen der Region Hofsteig.
Den OMV-Tankstellen in Wolfurt und Hard. Sowie im Hofsteigkarten-Büro
Montfortplatz 6, 6923 Lauterach.

www.hofsteigkarte.at

Österreichische Post AG, MZ 04Z035713M, Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard

H A R D
A M B O D E N S E E

Impressum

P.b.b. 04Z035713M Erscheinungsort und Verlagspostamt 6971 Hard
Medieninhaber und Herausgeber Marktgemeinde Hard, Marktstr. 18, 6971 Hard
Redaktion Frank Angerer Grafisches Konzept abart / Werkstatt West, Hard
Umsetzung Frank Angerer Druck Hecht Druck Hard Auflage 5.870 Stück
Erscheinungsweise monatlich Papier Munken Pure 200/80 gr.

www.facebook.com/marktgemeinde.hard

